

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dresden, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inser-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 144.

Leipzig, Mittwoch den 21. November.

1860.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurde aufgenommen:

9) Karl Prochaska in Teschen.

Berlin, Augsburg und Leipzig, den 12. November 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beit. J. P. Himmer. E. Hirzel.

### Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den im Auftrage der Handlung von E. Gambart & Co. zu London von dem hiesigen Verlagsbuchhändler Ferd. Schneider angebrachten Antrag die im Verlage von E. Gambart & Co. in London erschienenen Kupferstiche:

1) mit der Unterschrift: „The Lion in Love“, gestochen nach dem von Abraham Solomon zu London gemalten gleichnamigen Bilde; und

2) mit der Unterschrift: „The Light of the World“, gestochen nach dem von William Holmann Hunt zu London gemalten gleichnamigen Bilde,

zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Kunstfachen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 und des Zusatz-Vertrages vom 16. Juni

14. Juni 1855 eingetragen worden sind.

13. August

Berlin, den 17. November 1860.

Der Königl. Preuß. Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage.

Lehnert.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 16. u. 17. November 1860.

Adler & Diege in Dresden.

9684. **Petermann, K. G.**, Aufgabenbuch f. den schriftlichen Gedankenausdruck der Kinder deutscher Volksschulen. 1. Hft. 12. Aufl. 8. 1861. \* 3 1/2 N<sup>o</sup>

9685. — vollständiges Spruchbuch zu Luthers kleinem Katechismus. 15. Aufl. 8. 1861. Cart. \* 1/2 N<sup>o</sup>

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Amelang's Verlag in Leipzig.

9686. **Gott mit dir!** Andachtsbuch f. gebildete Christen jüngeren Alters. 7. Aufl. 8. 1861. In engl. Einb. m. Goldschn. 1 N<sup>o</sup> 12 N<sup>o</sup>

9687. **Hammer, J.**, Leben u. Heimath in Gott. Eine Sammlung Lieder zu frommer Erbauung u. sittl. Beredlg. 8. 1861. In engl. Einb. m. Goldschn. 2 N<sup>o</sup>

Bangel & Schmitt in Heidelberg.

9688. **Endemann, W.**, das Prinzip der Rechtskraft. Eine juristische Abhandlg. gr. 8. Geh. \* 28 N<sup>o</sup>

Bauer & Raspe in Nürnberg.

9689. **Eye, A. v., u. J. Falke**, Kunst u. Leben der Vorzeit vom Beginn d. Mittelalters bis zu Anfang d. 19. Jahrh. in Skizzen nach Orig.-Denkmälern. 2. Ausg. 2. Bd. 1. u. 2. Hft. 4. à \* 1 N<sup>o</sup>

Becher's Verlag in Stuttgart.

9690. \* **Leroy, C. F. A.**, die Stereotomie [Lehre vom Körperschnitte] enth. die Anwendg. der darstellenden Geometrie auf die Schattenlehre, Linearperspective etc. Aus d. Franz. bearb. v. E. F. Kauffmann. 2. Ausg. 1. Lfg. gr. 4. Mit Atlas in Fol. 1861. Geh. 1/2 N<sup>o</sup>

Bertelsmann in Gütersloh.

9691. **Valmenzweige**. Täglicher Hausbedarf in geistl. Liedern u. Gedichten. 16. 1861. Geh. 18 N<sup>o</sup>; cart. m. Goldschn. 24 N<sup>o</sup>; in engl. Einb. m. Goldschn. 1 N<sup>o</sup>

Gebr. Binger in Amsterdam.

9692. **Heine, H.**, Dichtungen. 2 Bde. 8. 1861. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>

Sod's Buchh. in Leer.

9693. **Tepe, G.**, die praktischen Ideen. Nach Herbart. gr. 8. 1861. Geh. 1/2 N<sup>o</sup>

Vosselmann in Berlin.

9694. **Abhandlungen** üb. Pferdezuucht u. Pferderennen. 1. Sammlg. gr. 8. Geh. \* 1/2 N<sup>o</sup>

9695. **Beck, D.**, die Waldschugfrage in Preußen auf Veranlassg. der landwirthschaftl. Central-Direction f. Rheinpreußen vom Standpunkte der National-Oekonomie, d. Rechts u. der Politik als Orientierungsschrift nach G. R. Arndt, Cotta, Grebe etc. bearb. gr. 8. Geh. \* 2/3 N<sup>o</sup>

9696. **Fürstenhaupt, F. G.**, praktisches Handbuch der Boden-Cultur, durch Entwässerung, Bewässerung u. Umwandlg. 1. Abth.: Entwässerung. gr. 8. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>



Böffelmann in Berlin ferner:

9697. **Nathusius, H. v.**, üb. Constanz in der Thierwelt. gr. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{L}$   
 9698. **Salviati, C. v.**, die Fabriksteuer-Frage in Betreff der Spiritus- u. Rübenzucker-Fabrikation in Preußen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$   
 9699. **Was** der preussischen Landwirtschaft noch thut. Enth.: Beiträge zur Prüfung der Frage: Wie ist die Vertretg. d. ländl. Grundbesitzes d. preuß. Staates, insbesond. der Rheinprovinz einzurichten? gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$

Braunmüller's Zort.-Cto. in Wien.

9700. **Bericht**, ärztlicher, des k. k. Gebär- u. Findelhauses zu Wien, vom Solar-Jahre 1858. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1  $\mathcal{L}$  6 N $\mathcal{L}$   
 9701. — ärztlicher, aus dem k. k. allgemeinen Krankenhause zu Wien vom Civil-Jahre 1859. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1  $\mathcal{L}$  12 N $\mathcal{L}$   
 9702. **De summis vitae regularis conditionibus.** Brevis disquisitio auctore presbytero Benedictino. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$   
 9703. **Demme, R.**, das arterielle Gefäßsystem v. *Acipenser ruthenus*. Ein Beitrag zur vergleichenden Anatomie der Ganoiden. gr. 4. In Comm. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$   
 9704. **Heusler, L. v.**, Untersuchungen üb. die Hypneen Tirol's gr. 8. In Comm. Geh. \* 16 N $\mathcal{L}$   
 9705. **Nestoris chronica.** Textum russico-slovenicum, versionem latinam, glossarium ed. Fr. Miklosich. Vol. I. textum cont. Lex.-8. Geh. \* 2  $\mathcal{L}$   
 9706. **Paltingenesis** der österreichischen Nationalbank. Ein Versuch zur Herstellg. der Valuta. gr. 8. Geh. \* 3 N $\mathcal{L}$   
 9707. **Sigmund, C. L.**, Uebersicht der bekanntesten zu Bade- u. Trinkcuranstalten benützten Mineralwässer Siebenbürgens. Lex.-8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$   
 9708. **Wallberg, C.**, Wie der Wiener ein Gentleman wird. 12 Sectionen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{L}$

Braunmüller's Verl.-Cto. in Wien.

9709. **Hyrthl, J.**, Handbuch der topographischen Anatomie. u. ihrer praktisch medicinisch-chirurg. Anwendgn. 2 Bde. 4. Aufl. Lex.-8. Geh. \* 6  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$   
 9710. **Pabst, H. W.**, Lehrbuch der Landwirthschaft. 5. Aufl. 1. Bd. gr. 8. Geh. pro 2 Bde. \* 6  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$

Braun &amp; Schneider in München.

9711. **Petermanns**, Herrn, Jagdbuch od. Skizzen aus den Jagdzügen d. Herrn Petermann u. seiner Freunde. 1. Bd. 3. Aufl. u. 2. u. 3. Bd. 2. Aufl. gr. 4. Cart. à 1  $\mathcal{L}$ ; eplt. in engl. Einb. 3  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ .

Breyer in Dresden.

9712. **Berthold, G.**, d. Kaisers Sohn, e. Findelkind, od. ein zweiter Kasper Hauser u. ungelöstes Räthsel dunkler Schicksalswege. Roman aus der Wirklichkeit. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$

Rheinische Buchh. in Bonn.

9713. **Hofmann v. Nauborn, R.**, Ehrenkönigslieder. Die christl. Feste im Schmucke deutscher Poesie. Ein Festarschenk in 3 Büchern. 1. Buch: Advent, Weihnachten, Neujahr. gr. 16. 1861. Cart. m. Goldschn. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

9714. **Volksbibliothek**, deutsche. 3. Reihe. 6. Bfg. Niehl. gr. 16. Geh. \* 4 N $\mathcal{L}$

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

9715. **Forschungen** zur deutschen Geschichte. Hrsg. v. der histor. Commission bei der königl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{L}$   
 9716. **Orient u. Occident** insbesondere in ihren gegenseitigen Beziehungen. Forschungen u. Mittheilungen. Eine Vierteljahrsschrift hrsg. v. Th. Benfey. 1. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfte. \* 5  $\mathcal{L}$   
 9717. **Philologus.** Zeitschrift f. das klass. Alterthum. Hrsg. von K. v. Leutsch. 1. Suppl. Bd. 5. u. 6. Hft. gr. 8. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$   
 9718. **Zacharia, S. A.**, Handbuch d. deutschen Strafprocesses. Systematische Darstellg. d. auf den Quellen d. gemeinen Rechts u. der neuern deutschen Gesetzgeb. beruhenden Criminalverfahrens in wissenschaftl. Begründg. u. Verbindg. 1. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. \* 1  $\mathcal{L}$

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

9719. **Borchardt, C. W.**, üb. eine Interpolationsformel f. e. Art symmetrischer Functionen u. üb. deren Anwendg. gr. 4. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{L}$   
 9720. **Petermann, H.**, Beiträge zu der Geschichte der Kreuzzüge aus armenischen Quellen. gr. 4. In Comm. Cart. \* 1  $\mathcal{L}$

C. L. Frische in Leipzig.

9721. **Lubojakky, F.**, deutsche Feitabende. Erzählungen. 3. u. 4. Bd. 8. Geh. à 1  $\mathcal{L}$   
 Inhalt: 3. Kurfürst Moriz u. seine schöne Jacobine. Der Schulgang v. Lebens. 4. Bunte Gesellschaft unter einem Tuche. Humeristische Erzählg.  
 9722. **Lutber, G. A.**, lustige Geschichten aus Thüringen. 2 Bde. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$

Ib. Grieben in Berlin.

9723. **Holz, F. W.**, Sammlung architectonischer Entwürfe zu öffentl. u. Privat-Gebäuden in 120 Bl. 1. Lfg. Fol. In Mappe \* 4  $\mathcal{L}$   
 9724. **Jodl, P.**, der Strassen- u. Brückenbau. Vorlegeblätter zum Selbatunterricht f. Architekten u. Ingenieure etc. 3. Lfg. gr. Fol. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$

Haude &amp; Spener'sche Buchh. in Berlin.

9725. **Archholz, J. W. v.**, Geschichte des siebenjährigen Krieges. Mit dem Lebensabriß des Verf. u. e. Register v. A. Pottbass. 7. Aufl. 3. Bfg. gr. 16. Geh. \* 4 N $\mathcal{L}$

Hedenast in Pesth.

9726. **Liszt, F.**, die Zigeuner u. ihre Musik in Ungarn. Deutsch bearb. v. P. Cornelius. 8. 1861. Geh. 1  $\mathcal{L}$  6 N $\mathcal{L}$   
 9727. **Subic, S.**, Lehrbuch der Physik f. Ober-Gymnasien u. Ober-Realschulen. gr. 8. 1861. Geh. 2  $\mathcal{L}$

Hertz &amp; Cohen in Bonn.

9728. **Bock, F.**, der Reliquienschatz d. Liebfrauen-Münsters zu Aachen in seinen kunstreichen Behältern zum Andenken an die Heiligthumsfahrt v. 1860 beschrieben. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$   
 9729. **Böding, C.**, Pandekten. Grundriß e. Lehrbuches d. gemeinen auf das römische Recht gegründeten Civilrechts. 5. Aufl. gr. 8. Geh. \* 2  $\mathcal{L}$

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg im Br.

9730. **Bumüller, J.**, die Weltgeschichte im Ueberblick f. Gymnasien, Real- u. höhere Bürgerschulen u. zum Selbstunterricht. 1. Abth.: Geschichte der alten Welt. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$   
 9731. **Hillegeer, J.**, die Tugend der Eltern. Nach der 3. Aufl. ins Deutsche überf. v. Th. Bohnsmann. 12. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$

C. Henmann in Berlin.

9732. **Wilhelmi, L.**, die musterhafte Oekonomie-Wirthschafterin od. vollständiger Unterricht üb. den ganzen Umfang d. weibl. Wirkungskreises auf dem Lande. 5. Bfg. gr. 8. 1861. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$

Henn'sche Buchh. in Götting.

9733. **Abhandlungen** der naturforschenden Gesellschaft zu Götting. 10. Bd. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 2  $\mathcal{L}$

Hirtzel in Leipzig.

9734. **Mörkoser, J. C.**, die schweizerische Literatur d. 18. Jahrh. gr. 8. 1861. Geh. \* 2  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$

Jent &amp; Gasmann in Solothurn.

9735. **Hagen, R.**, Reden u. Vorträge. gr. 8. 1861. Geh. 1  $\mathcal{L}$  6 N $\mathcal{L}$   
 9736. **Vogt, G.**, Handbuch d. schweizerischen Bundesrechts. 1. Bfg. gr. 8. Geh. 1  $\mathcal{L}$  6 N $\mathcal{L}$

Jonghaus in Darmstadt.

9737. **Ewald, L.**, Handatlas der allgemeinen Erdkunde, der Länder- u. Staatenkunde. 38—40. Hft. qu. gr. Fol. à \* 12  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$

Krichheim in Mainz.

9738. **Dubois, S.**, der praktische Seelsorger od. wie wirkt man segensreich in e. Gemeinde? Nach der 3. Aufl. d. franzöf. Orig. frei bearb. 2. Aufl. 12. Geh. 1  $\mathcal{L}$   
 9739. **Dupanloup, F.**, Ehre den Todten, die f. die heiligsten Sachen gestorben. Trauerrede. Aus d. Franz. 8. Geh. 3  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$   
 9740. — Was ist Rom, was Italien u. Europa ohne das Papstthum? Eine Zeitfrage. Aus d. Franz. 2. Aufl. 8. Geh. 6 N $\mathcal{L}$   
 9741. **Laurent, J. Th.**, christologische Predigten. 2. Tbl. gr. 8. Geh. 2  $\mathcal{L}$

Kling in Tuttlingen.

9742. **Bucher, J.**, griechische Vorschule od. kurzgefaßte griech. Grammatik in übersichtl. Darstellg. Für die unteren Gymnasialclassen. 2 Tble. gr. 4. 1861. Geh. 18 N $\mathcal{L}$   
 Inhalt: 1. Griechische Normenlehre. 12 N $\mathcal{L}$ ; 2. Griechische Syntax. 6 N $\mathcal{L}$



Köhler in Baugen.

9743. **Edelmann, C. A.**, die particulare Gewerbe-Versaffung der Oberlausitz in ihrer geschichtl. Entwickl. u. Begründg. dargestellt. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$

Leo's Verl.-Erped. in Wien.

9744. \* **Ferdinanda**, Ober: Wunderbar sind Gottes Fügungen. Eine belehrende Geschichte f. Mädchen. 2. Aufl. 8. Cart. 9 N $\mathcal{A}$
9745. \* **Hofstetter, J. B.**, Conversations-Panorama der französischen Sprache. Ein vollständ. Wörterbuch aller Gallicismen, Proverben u. façons de parler. 2. Ausg. gr. 12. Geh.  $\frac{2}{3}$  f
9746. \* **Kinder**, die gottgefälligen. Zwei Erzählungen. 3. Aufl. 8. Cart.  $\frac{1}{2}$  f
9747. **Kessel, F. G. A.**, Oesterreichs Entwicklung — ein Ausfluß des Gesetzes der Naturnothwendigkeit, dargestellt in biograf. Umrissen der einflussreichsten Persönlichkeiten etc. 2. Aufl. 1. Bdn. 8. 1861. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f
9748. **Ritus et ordo introducendi mulierem in ecclesiam post partum et sepeliendi tum adultos quam parvulos**. Edit. III. 8. Geb.  $\frac{1}{2}$  f; in Leder geb. m. Goldschn. 18 N $\mathcal{A}$
9749. **Schrader, A.**, Börse u. Leben. Original-Roman in 4 Bdn. 8. 1861. Geh. 3 f
9750. **Wallace, C.**, praktischer Lehrgang der französischen Sprache nebst Lesestücken. Zum Gebrauche f. Realschulen u. Unter-Gymnasien. 1. Curfus. gr. 8. 1861. Geh. 12 N $\mathcal{A}$

F. Manz in Wien.

9751. **Peitler, F.**, Sammlung der Entscheidungen zum allgemeinen österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche v. 1812 bis 1859. 2. Aufl. 9. Bfg. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f
9752. **Verhandlungen** d. österreichischen verstärkten Reichsrathes 1860. Nach den stenograph. Berichten. 7. Hft. 8. 8 N $\mathcal{A}$

Maucke in Jena.

9753. **Bulgarin's Memoiren**. Abrisse v. Geschehenem, Gehörtem u. Erlebtem. Aus d. Russ. übers. von G. v. Reintal u. P. Stemenz. 8. Bfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f

Merzbach in Posen.

9754. **Haupt, D.**, das Leben u. das staatsmännische Wirken d. Demosthenes, nach den Quellen dargestellt. gr. 8. 1861. Geh.  $1\frac{1}{4}$  f

J. C. B. Mohr in Heidelberg.

9755. **Laspeyres, E.**, Wechselbeziehungen zwischen Volksvermehrung u. Höhe d. Arbeitslohnes. Eine volkswirtschaftl. Abhandlg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f
9756. **Lieber, F.**, üb. bürgerliche Freiheit u. Selbstverwaltung. Nach der 2. Aufl. aus d. Engl. übers. v. F. Rittermaier. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  f

Schmiede's Verlag in Berlin.

9757. **Paasch, A.**, erste Hülfen bei Lebensgefahren od. was muß in solchen Fällen bis zur Ankunft e. Arztes geschehen? 8. 1861. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

J. Perthes in Gotha.

9758. **Almanach de Gotha**. Annuaire diplomatique et statistique pour l'année 1861. 98. Année. 32. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{3}$  f; Prachtausg. in Maroq. geb. \*  $2\frac{1}{2}$  f

9759. **Hof-Kalender**, Gothaischer genealogischer, nebst diplomatisch-statist. Jahrbuch auf d. J. 1861. 98. Jahrg. 32. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{3}$  f; Prachtausg. \*  $2\frac{1}{2}$  f

Ohne astronom. Kalender u. d. L.: Gothaisches genealog. Taschenbuch zu gleichen Preisen.

9760. **Taschenbuch**, Gothaisches genealogisches, der freiberrlichen Häuser auf d. J. 1861. 11. Jahrg. 32. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{2}$  f; Prachtausg. \*  $2\frac{1}{2}$  f

9761. — Gothaisches genealogisches, der gräflichen Häuser auf d. J. 1861. 34. Jahrg. 32. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{2}$  f; Prachtausg. \*  $2\frac{1}{2}$  f

Niegel's Verlag in Berlin.

9762. **Biographien** berühmter Baumeister u. Bildhauer. 1. u. 2. Thl. gr. 8. 1861. Geh. à \*  $1\frac{1}{3}$  f

Inhalt: 1. Andreas Schlüter. Von R. F. v. Klöden. 2. Ausg. 2. Georg Wenzelhaus v. Knobelsdorff. Von W. v. Knobelsdorff.

Zauerländer's Verlag in Aarau.

9763. **Pabst, K. N.**, Theodor Müller's Jugendleben in Mecklenburg u. Jena. Ein kulturgeschichtl. Lebensbild aus der Zeit der deutschen Knechtung u. Befreiung etc. gr. 8. 1861. Geh. 1 f

Schlicke in Leipzig.

9764. **Gerstäcker, F.**, die Welt im Kleinen f. die kleine Welt. 6. u. 7. Bb. 8. Cart. à \*  $\frac{2}{3}$  f  
Inhalt: 6. Asien. 7. Afrika.

Schrag's Verlag in Leipzig.

9765. **Siebeck, R.**, die Elemente der Landschafts-Gartenkunst in einem Plane dargestellt u. durch die bestimmenden Motive erläutert. 2. Lfg. qu. gr. Fol. \* 1 f 4 N $\mathcal{A}$ ; color. \*  $1\frac{1}{2}$  f

Schubert &amp; Seidel in Königsberg.

9766. **Zacher, J.**, die Historie v. der Pfalzgräfin Genovefa. Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte u. Mythologie. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$

Schulze'sche Buchh. in Celle.

9767. **Negeius, U.**, Disputation üb. die Wiederherstellung d. Reiches Isacel wider alle Ebilisten aller Zeiten. Uebers. v. C. J. P. Fick. gr. 8. In Comm. Geh.  $\frac{1}{4}$  f

Zsch's Buchh. in Wien.

9768. \* **Desewffy, M.**, der politisch-soziale Radikalismus der Neuzeit. In seinen Doctrinen kritisch beleuchtet. 2. Ausg. gr. 16. 1861. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
9769. \* **Gundinger, A.**, die sieben Gaben d. heil. Geistes. 2. Ausg. 12. 1861. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$

Zerz &amp; Co. in Nürnberg.

9770. **Schul-Atlas** in 9 Karten. Stahlstich u. color. gr. Fol. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

Stalling's Verlag in Oldenburg.

9771. **Stafe, L.**, Erzählungen aus der alten Geschichte in biographischer Form. 1. Thl.: Griechische Geschichten. 4. Aufl. gr. 12. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f
9772. — Erzählungen aus der mittleren u. neuen Geschichte in biographischer Form. 1. Thl.: Geschichte d. Mittelalters. 3. Aufl. gr. 12. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$

B. Tauchnitz in Leipzig.

9773. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 512. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f

Inhalt: Poems of S. T. Coleridge. Edited by D. and S. Coleridge. With a biographical memoir by F. Freiligrath.

9774. **Richter, W. Th.**, alphabetisches Repertorium zur Gesetzgebung des Königr. Sachsen. 3. Aufl. 5. Bfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  f

9775. **Sintenis, C. F. P.**, das practische gemeine Civilrecht. 2. Aufl. 7. Lfg. Lex.-8. Geh. \* 1 f

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

9776. **Hoffmann, C. N.**, das Civil-Medizinal-Wesen im Königr. Bayern m. den dormalen in Wirksamkeit bestehenden Medizinal-Verordngn. 2. Bd. gr. 8. 1861. Geh. \*  $2\frac{1}{2}$  f

Vandenboeck &amp; Ruprecht's Verlag in Göttingen.

9777. **Bartels, F.**, Leitfaden zur Geographie u. Geschichte f. Schule u. Haus. gr. 8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$

9778. **Lattmann, J.**, lateinische Regeln f. Quarta, zugleich als Grundlage d. grammat. Unterrichts in Tertia. gr. 8. 1859. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$

Verlags-Comptoir in Berlin.

9779. **Rasch, G.**, der Rechts-Anwalt f. Stadt u. Land. Ausführlicher Rathgeber f. Jedermann im bürgerl. u. geschäftl. Verlehr, sowie im Verlehr m. Verwaltungs- u. Gerichtsbehörden. 24. u. 25. Bfg. gr. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{A}$

Wienbrack'sche Buchh. in Torgau.

9780. **Vertram, C. N.**, u. **G. H. Vertram**, Chronik der Stadt Belgern u. Umgegend. Nach selbst zusammengetragenen authent. Nachrichten bearb. u. hrsg. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  f

Wölter in Leipzig.

9781. **Stier, M.**, die Reden der Apostel nach Ordnung u. Zusammenhang f. gläubiges Verständniß ausgelegt. 2. Aufl. 2. Thl. gr. 8. 1861. Geh.  $1\frac{1}{6}$  f

v. Zabern in Mainz.

9782. **Alterthümer**, die, unserer heidnischen Vorzeit. Hrsg. v. dem römisch-germanischen Centralmuseum in Mainz durch L. Lindenschmit. 7. Hft. gr. 4. \*  $\frac{5}{6}$  f

9783. **Noiré, L.**, Résumé de l'histoire de la littérature française rédigé d'après les ouvrages de Baron, Demogeot, Villemain. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f



## Nichtamtlicher Theil.

### Die Baarpäckete.

In den letzten Nummern d. Bl. wurde dieser unglücklichen Wucherpflanze, ohne welche der heutige Buchhandel nicht glaubt durchkommen zu können, mannigfach Erwähnung gethan, und möchte es wohl an der Zeit sein, sowohl die Pflanze selbst, als auch den Boden derselben etwas näher zu untersuchen.

Soweit mein Gedächtniß reicht, theilte man früher, wie jetzt auch, die Sortimenten in diejenigen, welchen man Rechnung gab, und solche, denen man glaubte aus allerhand Gründen dieselbe verweigern zu müssen. Die ersteren hatten unbeschränkten Credit für alles, was sie von den Verlegern verlangten, und wenn die letzteren irgend einen Verlangzettel sandten, so wanderte derselbe zurück mit der einfachen Bezeichnung: wollen Sie von Ihrem Commissionär beziehen! Dieser hatte in der Regel Mittel und Wege, um sich für seine Lieferungen an solche Committenten zu sichern, bezog aber, was er dafür bedurfte, auf Jahrescredit.

Von Nachnahmen war damals noch keine Rede, höchstens benutzte eine in jener Zeit schon sehr bedeutende Verlagsfirma den umfangreichen Absatz eines ihrer größeren, sehr gangbaren Verlagsartikel, um bei ansehnlichem Partiebezug einige Zeit nach Empfang der Sendung eine Abgabe circa 2 bis 3 Monate dato stattfinden zu lassen. Solche Abgabe hatte noch für den Bezogenen in Süddeutschland den Vortheil, daß er sie mit effectiv preuß. Cour. in den jener Zeit viel cursirenden und bei den Süddeutschen sonst nicht wechselfähigen  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{6}$  und  $\frac{1}{12}$  Stücken einlösen konnte.

Irre ich nicht, so war es in den zwanziger Jahren, daß bei Erscheinung der bekannten Duodezhefte von „Unsere Zeit“ die Nachnahme zum erstenmale bedeutender auftrat, jedoch in der Form, daß nach Ablieferung einer Anzahl Hefte der Betrag für die bereits gelieferten Hefte nachgenommen wurde. Das eigenthümliche Zusammengehen von Verfasser und Drucker dieses Sammelwerkes, welche gemeinschaftliche Besitzer desselben waren, erklärte die Sache, und man ließ sich die neue Methode gefallen.

Wie aber die cupiditas habendi sich solche Lehren gleich aneignet, so gab es auch damals sofort Nachahmer, erst einzeln, dann mehr, welche sich gern in diesem Elemente bewegten, zum Verdruß der Commissionäre und Sortimenten. Zur Abwechslung und bei größeren Posten florirte wohl auch die 2 bis 3 Monat-Tratte, ein Schrecken der damaligen Banquiers an allen Plätzen, weil gar viele Sortimenten sich auch der kleinsten Differenz wegen berechtigt glaubten, solche Tratten nicht einzulösen und zurückgehen zu lassen. Aus jener Zeit besonders datirt der Glaube an Unzuverlässigkeit von Abgaben auf Buchhändler bei so ziemlich allen Kaufleuten, während deshalb Ausnahmen von dieser angenommenen Regel, besonders an eigentlichen Handelsplätzen, eine besondere Achtung genossen.

Wie aber das sicherste Pferd zu Schanden geritten werden kann, so mußte auch diese Façon, welche man plötzlich nicht mehr für die alleinseligmachende halten wollte, verschwinden. Sortimenten und Commissionäre hatten die Geschichte gründlich satt, erklärten theils einzeln, theils in Masse, daß sie den Unfug nicht länger dulden wollten, und — er verschwand!

Der Gräuel war allerdings groß genug, und ich erinnere mich, daß damals einer meiner Committenten, der nach Vorschrift diese Continuationen ballenweise per Post bezog, mit einem maleseine Abnehmer der kleinen Duodezdingen abspringen sah, als deren Masse zu viel wurde und zu schnell kam, und nun Rücksendungen an die Verleger stattfinden ließ, welche alles Maß überstiegen. Dabei waren seine Remittenden jämmerlich gepackt und kaum emballirt, so daß vom Schiffe, wo solche ausgeladen wurden, bis in's Haus,

eine Literaturstrafe aus dem Wagen tröpfelte, zur Belustigung und Unterweisung der lieben Straßensjugend, wie sie der kühnste Philanthrop sich nicht träumen mochte.

Wie naiv war übrigens die damalige Anschauung! Jene Nachnahmen betrafen doch nur bereits gelieferte, meist auch abgesetzte Waare!

Doch mit des Geschickes Mächten  
Ist kein ew'ger Bund zu flechten!

Es sollte noch ganz anders kommen und alles übertreffen, was man damals belästigend fand. Eine Pause war eingetreten, die schäumenden Literaturwogen schienen sich etwas zu legen, der Buchhandel in seinen naturgemäßen Betrieb zurückzukehren. Leere Täuschung! Der Löwe hatte Blut geleckt und — Geschmack daran gefunden.

Die dreißiger Jahre brachten eine Production, welche für jene Zeit enorm genannt werden konnte, obgleich sie mit der heutigen sich nicht messen kann. Lieferungswerke und Werken überstürzten einander, große Zeitschriften wurden gegründet; unter andern eine, welche in allen damals existirenden politischen und sonstigen Blättern angekündigt wurde, und deren jedes einzelne Inserat 30 bis 40 fl. kostete. Banquiers, Kaufleute, Gelehrte (mit Mitteln) stürzten sich in den Verlagschwindel, associirten sich mit Buchhändlern, warfen Capitale ein und die geniale Wirthschaft dauerte längere Zeit. Aber das nun mehrfach vertretene kaufmännische Element wollte sich abermals nicht in den langsamen Bahnen der buchhändlerischen Zahlungsweise bewegen, die rasche Bewegung der mittlerweile aufgetretenen Dampfpresen forderte schnellere Hilfe. Der nervus rerum mußte geschaffen werden; es flottirten also schon mit Beginn des Januar, noch vor Remittenden und Abschluß der vorherigen Rechnung, sogenannte Approrimativtratten, 3 Monate dato auf gut Glück ausgestellt und dem Wohlwollen der Sortimenten auf's wärmste empfohlen. Manche mochten eingelöst werden, viele nicht; rebliche Sortimenten, der alten Ordnung anhängend, mochten doch nicht gern zahlungsunbereit erscheinen, fortirten in Eile der Aussteller Remittenden, packten sie zusammen und bezahlten nach ihrem Abschlusse sehr generös diese Saldi ohne Zinsvergütung, lediglich pour l'honneur de la maison.

Wieder schien nach diesem sich nach und nach verlaufenden Sturme eine solidere Pause eintreten zu wollen. Gar manche der Himmelsstürmer und ihre Geldhelfer hatten es satt, und sieht man die damaligen Buchhändlerverzeichnisse heute durch, so findet man auf jeder Seite Firmen, jener Zeit Großes vorstellend, nun schon längst nicht mehr existirend, oder in dritte, vierte Hand zerplittert — requiescant in pace!

Genau den Beginn der neueren Gestalt des heutigen Baarpäckets nach Jahr und Datum nachzuweisen, ist mir nicht möglich. Es mögen anfangs wohl nur einige schüchterne Versuche gewesen sein, Fühläden genialer Leute, welche ihrer Zeit vorausfahen, was allerdings bedeutendere geistige Fähigkeit voraussetzt und oft von großem Vortheil begleitet ist. Genug, die Anfänge gelangen, der Sortimenten mochte wohl etwas knurren, aber lieblich-ernst klingende Circulare verwiesen auf außergewöhnlichen Aufwand größerer Unternehmungen, welche nur so entstehen könnten und — die Sortimentengemüther beruhigten sich.

Die Bahn war nach und nach gebrochen, und wie es denn im Buchhandel nur einiger Leithämmel bedarf, um eine neue Weisheit sofort in Lichtgestalt auf die Masse gläubiger Seelen glänzend auszugießen, so fand die neue Pflanze nicht bloß dankbaren Boden und somit lustiges Gedeihen, sondern sie ist nahe daran, zum Angelpunkt zu werden, den letzten Hebel abzugeben, der an die oft unerschütterliche Mauer der Literaturwände angelegt wird.



Es hatten sich mittlerweile auch andere Verhältnisse gebildet, die Masse der Buchhändler und Bücherverkäufer in Stadt und Land im Laufe der Zeiten wohl nach und nach verdoppelt, die Unkenntniß der gegenseitigen Personalverhältnisse mußte mit dem so sehr ausgedehnten Kreise wachsen, ebenso das Mißtrauen, da allerdings in den Etablissemenscircularen jährlich eine solche Masse Capital sich angelegt, beinahe fähig um die oesterreichische Nationalschuld zu tilgen, während bei näherem Besehen beide manche Aehnlichkeit besitzen möchten.

Die Commissionäre trugen anfangs in Geduld das neue Uebel, aber billigerweise nur so lange, bis sie sahen, daß ihre Arbeitskräfte wesentlich zu vermehren und zu verbessern seien und dies nicht umsonst geschehen könne. Es mußte sich dafür eine Vergütung bilden, die eigentlich schließlich nur einem, nämlich dem absendenden Verleger, als demjenigen, der sein Geld sofort empfängt, zur Last fallen sollte; er hätte den ausliefernden und einlösenden Commissionär zu entschädigen, nicht der Empfänger.

Man wird mir einwenden: dafür ist der höhere Rabatt, den der Verleger gewährt. Gott sei's geklagt, an dem ist nicht viel zu holen! Theils ist leider das Viertel zur Regel, das Drittel zur Baar-Ausnahme geworden, theils stempelt, wer nur kann, einen Artikel der geht plötzlich zum Baar-Artikel, mag dies vorher stattgefunden haben oder nicht, theils sind die Preise bei Schulbüchern z. B. auf ein Minimum in Partien herabgedrückt, der Partiepries, den natürlich das Publikum bei Einführung fordert, auch noch säuberlich auf den Titel gedruckt, theils kauft jeder Antiquar die besseren Artikel zum Baarpreis, wirft  $\frac{1}{2}$  des ihm gewährten Nutzens, um nur Concurrenz zu machen, dem Publikum zu, ohne Emballage, Fracht und sonstige Spesen in Anschlag zu bringen, und zwingt damit den Sortimenter, Gleiches zu thun. Rabatt und Vortheil gehen in die Brüche, und nur die Baar-Anschaffung und die Eintöschungspesen bleiben. So ist es, und wer öffentliche Ankündigungen bekannter Artikel in den Blättern liest, oder irgend im Sortimentsverkehr lebt und ihn genau kennt, wird das Factum nicht bestreiten.

Gehe ich die Sache nochmals durch, so finden sich zwei wesentliche Punkte gestaltet: 1) durch Nutzenanwendung des Baarpact-Systems auf so ziemlich alles, was sich nur irgend dazu zu eignen scheint, ein testimonium paupertatis so vieler Literaturunternehmer; 2) eine Kraftanstrengung der Geldmittel des Sortimenters, die von der Mehrzahl derselben mehr verlangt, als sie zu leisten vermögen.

Auf die Gefahr hin, die Zeit meiner Herren Collegen zu lange in Anspruch zu nehmen und sie zu ermüden, will ich diese beiden Punkte noch näher erörtern. Wer Unternehmungen macht, die über seine eigenen disponibeln Mittel gehen, der mag sich, wenn er ihn findet, mit einem Capitalisten oder Banquier in Verbindung setzen und dessen Mittel vorsichtig und gewandt benutzen; kaufmännisch ist es aber nicht, sich eine Waare früher bezahlen zu lassen, als der Käufer sie nur gesehen hat. Die Enttäuschungen der Käufer erster Hand, also der Sortimenter, sind jetzt gar zu häufig, trotz der ellenlangen, kostspieligen und zeitraubenden Empfehlungsbriefe, welche als Lockvögel dem beabsichtigten Verkaufe vorausliegen und ihr Ende sehr häufig im Papierkorb finden müssen; trotz der großen Inhaltsanzeigen eines Romans z. B., welche sehr den Theaterzetteln des vorigen Jahrhunderts oder noch jetziger herumziehender Künstlerbanden ähnlich sehen, die zum Verständniß des ungebildeten (sic) Publikums, welches aber stets: hoher Adel und verehrungswürdiges genannt wird, den Inhalt eines ganzen Theaterstücks schon im voraus gedruckt zergliedern und damit alle Illusion zerstören. Ueberläßt dies den Recensenten, Ihr Herren, welche meist doch nur eine Vorrede lesen und dann den Inhalt derselben als Kritik umschreiben oder abschreiben.

Sind einmal Ausnahmen nöthig und bedingen sie außerge-

wöhnliche Anforderungen an den Sortimenter, nun so mögen sie in recht seltenen Fällen stattfinden, und können dann um so eher streng eingehalten und ausgehalten werden, während jetzt gar oft ein Baarartikel schon im zweiten Jahr zum Nachtheil des ersten Käufers in zweiter, nicht selten auch in erster Hand zum sogenannten spottbilligen Baarartikel wird.

Mit mir erfreuen sich gewiß eine nicht unbedeutende Anzahl solider Sortimenter eines sehr wohlbegründeten Credits, der die Verleger wohl in Stand setzt, mit Ruhe und Sicherheit ihre Waare anzuvertrauen und rechtzeitig ihre Forderungen dafür befriedigt zu sehen. Was soll man aber als Geschäftsmann denken, wenn mit einer seltsamen Hast und Eile so ziemlich jeder Posten nachgenommen wird, nicht selten bis zu den kleinsten Beträgen von Neugroschen und Pfennigen, für die man wohl gut genug ist und welche den Empfänger schwerlich glücklich machen können.

Welche Quälerei dadurch täglich für den Commissionär und sein Personal entsteht, welches zeitraubende Buchen und Conferenzen bei ihm und dem Empfänger nothwendig sind und sich vielfach auf die kleinste Pfennigsucherei ausdehnen, wird kein ordentlicher Geschäftsmann, dem man die Sache erklären wollte, begreifen. Es ist, als ob man sich Mühe gegeben hätte, die zahlreichen Opfer an Zeit- und Spesenaufwand geflissentlich zu vermehren.

Und dennoch summt sich das große und kleine Gewürm beim Rechnungsschlusse so, daß bei Manchem ein Drittel und mehr seiner ehemaligen Neßzahlung schon vorhinein beseitigt werden mußten, ohne die Arbeit der Zahlungslisten-Aufstellung u. zu mindern.

Ist es nun für eine Sortimentshandlung an solchen Orten, wo ein lebhafter Baarverkauf stattfindet, wenn auch nicht immer leicht, doch möglich, für die auf solche Weise beständig erforderlichen Anschaffungen für die Casse des Commissionärs zu sorgen (für den Süddeutschen auch noch mit Agiozahlung auf zu erkaufende preussische oder sächsische Cassenscheine oder Wechsel), so begreife ich nicht, wie die vielen Sortimenter an mittleren und kleineren Orten, wo die Baarquellen selten das ganze Jahr hindurch flüssig zu sein pflegen, diese Anschaffungen beständig bestreiten können. Wie viele befinden sich auch an abgelegenen Orten, die, außerhalb des großen Geschäftsverkehrs, selten die Gelegenheit haben, um ohne außergewöhnlichen Spesen sich die nöthigen Mittel zu verschaffen.

Was bleibt da übrig, als — Vorlage des Commissionärs, natürlich wieder mit entsprechenden Kosten, oder langfristige Abgabe desselben mit Wechseln, welche auf Nebenplätze auch wieder besondere Spesen verursachen und den Committenten gar nicht zu Athem kommen lassen, der dann zur Messe in Verlegenheit gerathen kann und sich nicht selten mit Ueberträgen zu helfen sucht, die beiderseits keine Annehmlichkeit darbieten.

Dies sind die allerdings ungeschminkten Grundzüge eines Theiles der jetzigen Lage des Buchhandels. Es würde zu weit führen, wollte man noch andere Theile hier berühren. Wund sind noch gar manche desselben, aber für heute sei es genug. Ist es doch mehr als zu viel und wahrlich nicht sehr erfreulich. — r.

#### Zum buchhändlerischen Geschäftsverkehr.

Die in Nr. 137. d. Bl. geschehene Anfrage: ob ein Verleger das Recht habe, die Rücknahme eines pro nov. versandten Artikels, der von ihm mit Stellung eines Termins zurückverlangt worden, aber nach diesem Termine remittirt wird, zu verweigern, ist ganz entschieden mit nein zu beantworten, und es ist eigentlich traurig, daß solche Fragen erst noch gestellt werden können, noch trauriger, daß dazu Veranlassung gegeben wird! Ein Buch ohne besondere Einschränkung pro nov. oder à cond. versenden, heißt: es dem Adressaten unter der Bedingung senden, daß er dasselbe bis zur betreffenden Ostermesse zurückzusenden oder zu bezahlen hat; das



ist so unzweifelhaft, daß auf dieses Fundament hin, in Preußen wenigstens, gerichtliche Schritte zulässig sind.

Verlangt ein Verleger vor der betreffenden Ostermesse ein pro nov. oder à cond. bedingungslos versandtes Buch zurück, so liegt darin stillschweigend — und die Form schon pflegt die des Ersuchens zu sein — die Bitte um eine Gefälligkeit, die Inanspruchnahme einer Ausnahme, und wenn es auch die geschäftliche Pflicht des Sortimentshändlers ist, nach Möglichkeit dieser Bitte nachzukommen — freilich, die Erfahrung lehrt alle Tage, daß nur ein kleiner Theil so loyal handelt! —, so ist doch gar keine Rede davon, daß, thut er es unbilligerweise nicht, der Verleger bei Remission zur Ostermesse die Rücknahme rechtlich verweigern kann. Der Grundgedanke, der die geschäftliche Norm bei dem pro nov.-Versenden abgibt, widerspricht solcher Weigerung geradezu, und sie ist, wie sie nicht vernünftig ist, so auch nicht rechtlich begründet.

Etwas zweifelhafter wird die Sache bei pro nov. oder à cond. versandten Artikeln, deren Dispositionsstellung der Verleger nicht untersagt hat. Hat er sie untersagt, so kann er Remission bis zur betreffenden Ostermesse verlangen, später Remittirtes anzunehmen verweigern. Nicht Ostermesse remittirt, sondern disponirt werden: bis zu welchem Zeitpunkte ist der Verleger gehalten, nachdem er die Dispositionsstellung verweigert, Remission anzunehmen? Der Fall gibt zu vielen Differenzen und Streitigkeiten Anlaß, und es soll auch nicht geleugnet werden, daß einerseits der Sortimentshändler, der das betreffende disponirte Buch nach außerhalb versandt hat, bei'm besten Willen nicht im Stande ist, dessen sofortige Rücksendung zu bewerkstelligen, andererseits aber auch und leider sehr oft dem Verleger nach Monaten, ja oft zur nächsten Ostermesse unter Berufung: das Buch sei ja vorige Ostermesse disponirt worden, die Rücknahme zugemuthet, ja — Schreiber dieses weiß Fälle — abermalige Dispositionsstellung versucht wird, während häufig — bei Commissionsartikeln — der Verleger das Buch lange bezahlt hat und es ihm nichts mehr nützen kann! Diese Uebelstände gehören zu den kleinen, freilich oft auch großen Leiden des deutschen buchhändlerischen Verkehrs, sie sind die Schattenseiten, die am Ende von den Lichtseiten hinreichend aufgewogen werden; da heißt es: von beiden Seiten loyal und billig handeln; die Sache auf die Spitze richterlichen Entscheides getrieben, hat gute Folgen nie, abgesehen davon, daß bei Fällen derart gewöhnlich das subjective Ermessen des Richters entscheidet.

Das will Schreiber dieses aber doch nicht verschweigen, daß er sowohl als Verleger, wie als Sortimentshändler die Erfahrung gemacht hat, daß Fälle der berührten Art, überhaupt gewisse kleinliche, jeden billigen und auf Rücksichten beruhenden Vergleich verwerfende Streitigkeiten, Differenzen und Händeleien immer bei gewissen Sortimentshändlern, wie bei gewissen Verlegern nur vorkommen; er darf annehmen, daß diese Erfahrung nicht vereinzelt dasteht! □

#### Referenzen in Etablissements-Circularen

wurden bisher im Buchhandel gewöhnlich in der Form gegeben, daß der sich Etablirende am Fuße seines Circulars die Zeugnisse der Buchhandlungen, in welchen er bis zu seinem Etablissement als Lehrling und Gehilfe gearbeitet hatte, abdrucken ließ, und wenn er Vermögen besaß, etwa auch darüber Zeugnisse beifügte. Daraus konnte in den meisten Fällen der Verleger sich ein allgemeines Bild abstrahiren, ob ihm eine Verbindung mit dem neuen Kollegen passe oder nicht. Wüßte er aber zuvor noch nähere Auskunft, so hatte er damit eine Anzahl von Adressen, an welche er um weitere Auskunft sich wenden konnte.

Eine andere Weise sich einzuführen, die bei Kaufleuten ganz

passend ist, scheint nun mehr und mehr auch auf den Buchhandel übertragen werden zu wollen, für den sie nicht paßt. In neueren Etablissements-Circularen wird häufig jener, wie sich ein kürzlich erlassenes ausdrückt, „im Buchhandel eingeführte und zu sehr ausgebeutete Weg, mit Berufung auf ehemalige Zeugnisse“ umgangen, und man begnügt sich, einige Buchhandlungen, wohl auch nur Handlungs- oder Bankhäuser zu nennen, welche über den neuen Kollegen Auskunft geben können. Diese neue Methode mag nun allerdings nicht gerade unpassend sein bei Etablierung von Verlagshandlungen, die von Buchhändlern keinen Credit bedürfen. Geben diese einem Papierfabrikanten, einer Buchdruckerei einen Auftrag, so erreicht dieser einen Betrag, wegen dessen es sich lohnt, daß der Papierfabrikant, die Buchdruckerei die Mühe und das Porto daran rücke, um sich über die Solidität des Bestellers zu erkundigen. Völlig anders aber bei Sortiments-Etablissements, die Rechnungsöffnung von den Verlegern wünschen. Die Verleger sind bekanntlich nicht eben sehr geneigt, neuen Etablissements Credit zu geben, aus manchen Gründen, die hier unerörtert bleiben mögen. Sie haben daher auch kein Interesse, erst Briefe zu schreiben, um ein neues Conto in ihre Bücher zu bekommen, das sich im nächsten Jahre vielleicht mit 1 oder 2 Thlr. Saldo abschließt, die bezahlt oder auch disponirt werden. Wenn nun dem sich neu etablirenden Sortimenter wichtig sein muß, Rechnung von den Verlegern zu erhalten, den Verlegern aber nicht eben erwünscht ist, fortwährend neue Rechnungen zu eröffnen, so sollte man meinen, daß es im Interesse der sich etablirenden Sortimenter liege, alle Momente zur Beurtheilung der Creditfähigkeit den Verlegern möglichst vollständig in der Weise vorzulegen, daß die Verleger gleich nach Durchlesung des Circulars ihren Entschluß fassen können. Die moderne Auffassung scheint nun aber eine andere werden zu wollen. Der sich neu etablirende Sortimenter würde seiner Würde vergeben, wenn er es den Verlegern so bequem machen wollte, ihnen die Zeugnisse seines buchhändlerischen vita ante acta vorzulegen. Der Verleger möge, um der Ehre der neuen Verbindung theilhaftig zu werden, sich selbst bemühen und an die Firmen schreiben, die im Circulare als Referenzen aufgeführt sind. So will's jetzt die Mode. — Nun gut: wir haben nichts dagegen einzuwenden, wenn auch die Verleger damit einverstanden sind. Schon öfters hörten wir aber von Verlegern, daß sie nicht so neugierig seien, um erst Erkundigungsbriefe wegen der Ausgeber solcher pretentiösen Circulars zu schreiben, sondern sie einfach ad acta legen, und ebenso hat auch Einsender es bisher gemacht und wird's auch künftig so halten. Neu sich etablirenden Sortimentern aber, denen daran liegt, in kurzer Zeit Rechnungen eröffnet zu sehen, möchte Einsender rathen, wenn sie Zeugnisse, die sich sehen lassen dürfen, besitzen, diese nach alter Weise ihrem Circulare beidrucken zu lassen, und er glaubt, daß sie dadurch ihren Zweck rascher und umfassender erreichen werden, als ihre vornehmen Kollegen, die diesen alten ausgetretenen Weg zu betreten verschmähen. (Süddeutsch. Buchh.-Ztg.)

#### Colporteur-Unfug.

Seit einiger Zeit las man in den öffentlichen Blättern Münchens: „Erklärungen“, „Warnungen“ und „Verwahrungen“ der dortigen Buchhandlungen über das freche Treiben von Berliner Geschäftsreisenden u. s. w., welche mit den Romanenfabrikanten: Adam — Basilisk — Nena — Sahib — Teufels-Großmutter — Victoria regia — Villafranca u. s. w. und sogenannten Prämien-Farben-druckbildern das Publikum von Haus zu Haus brandschäzen. Da dieses Verfahren ohne Zweifel kein vereinzelt ist, sondern als Folge des auf das höchste hinaufgeschwindelten literarischen Fabrikwesens so ziemlich in ganz Deutschland manipulirt, wenigstens versucht wer-



den mag, so möchte die Veröffentlichung dieses Treibens wohl an der Zeit sein. Diese zudringlichen Leute suchen besonders das Publikum der unteren Stände in Fabriken, Werkstätten, Kasernen &c. in ihr Garn zu ziehen, was ihnen auch mit Hilfe der bunten Prämiens-Lockvögel nach den Tausenden gelingt. Sie gebrauchen zur Expedition keine Buchhandlung, sondern liefern die monatlichen Hefte selbst ab, und zwar so lange, bis die Orts-Buchhandlungen ihnen das Handwerk legen oder die Verleger aus bekannten Gründen keine Fortsetzungen mehr senden. In letzterem Falle sind sie genöthigt, ihre Abonnenten den Buchhandlungen zu überweisen und wehe denen, welche auf diese Weise in Mitgenuß solch erschwindelter Abonnenten, resp. in Mitleidenschaft gezogen werden. Daß Ehre und guter Ruf der Buchhandlungen dort auf dem Spiele steht, wo diese Parasiten ihr schmutziges Handwerk in Literatur treiben, ist leider nur zu wahr. Man mag bei Verbreitung dieser Fabrikwaare, mit welcher man sich ohnehin wenig Ehre holen kann, die Hand geboten haben oder nicht, die Verantwortung fällt doch immer auf den Buchhandel zurück, dessen Firmen mißbraucht und jedesmal vorgeschoben werden, wenn durch die vielseitigen Schwindeleien keine Rettung aus dem Labyrinth der Verlegenheiten mehr möglich ist. Aus diesen Gründen und weil das leselustige Publikum der untern Stände, durch schlechten Lesestoff übersättigt, abgehalten wird, nach etwas Besserem zu greifen, sollte sich es jede ehrenhafte Handlung zur Pflicht machen, diesem maaklosen Fabriziren werthloser literarischer Concurränzartikel durch Nichtbeachtung, Nichtempfehlung und Nichtverbreitung entgegen zu arbeiten. Wo aber sogenannte Geschäftsreisende sich einnisten und förmlichen Hausirhandel treiben, wie es in München der Fall gewesen, da rufe man die Gerichte zu Hilfe. Dasselbst wurde ein solches Individuum, Namens Gottlieb Jentsch aus Ascherleben den 31. Octbr. d. J. in öffentlicher Bezirksgerichts-Sitzung zu 14tägigem Arrest, einer Geldstrafe und Confiscation sämmtlicher bei ihm vorgefundenen Druckschriften (viele Hunderte) verurtheilt, der Stadt und des Landes verwiesen. F.

### Miscellen.

Beitrag zum Rabattunfug im Musikalienhandel.  
— In der soeben erschienenen Nr. 1. der Berliner „Deutschen Männer-Gesangszeitung“ steht S. 2. u. a. wörtlich: „Hierauf machte der Vorsitzende (des märkischen Sängerbundes) die von der Versammlung mit Dank aufgenommene Mittheilung, daß die löbl. Musikhandlungen von Schlesinger und Trautwein (Bahn, Hofmusikhandlung) den Bundes-Vereinen alle Musikalien mit 10% mehr Rabatt gewähren wollen, als sonst üblich, also mit 50% eigenen Verlag, und 35 bis 40% fremden Verlag. — Ferner, daß ähnliche Vortheile auch von anderen Verlags-handlungen für den Bund in Aussicht stehen!“ Eine herrliche Neuerung für den kleinen Musikalien-Sortimenter, denn somit kann er jetzt die Bestellungen auf den Musikverlag von z. B. Holte in Wolfenbüttel und Glaser in Schleusingen, welche er bisher in laufende Rechnung mit nur 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt beziehen konnte, durch den märkischen Sängerbund vermitteln lassen, und erhält sonach durch Privaten vom Collegen 40% Rabatt. Wann wird dieser Rabattunfug ein Ende nehmen? und was nützen die alljährlichen Generalversammlungen der vereinigten Musikalienhändler? Da heißt es auch: le congrès mange, mais il ne marche pas. +

Unter dem Titel: „Lied und Bild deutscher Dichter und Künstler. Lieder mit Holzschnitten &c. ausgeführt durch die xylographische Anstalt von J. G. Flegel“ ist im Verlage von Hrn. F. W. Grunow in Leipzig soeben ein Kunstwerk erschienen, das seiner vorzüglichen Ausführung wegen die besondere Beachtung aller Freunde der Holzschnidekunst verdient.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Englische Literatur.

- BALLYBLUNDER: an Irish Story. Post 8. London, J. W. Parker. Cloth, 6 s.
- BOLTON, R. — Footsteps of the Flock: Memorials of the Rev. Robert Bolton and of Mrs. Bolton. By the Rev. W. J. Bolton. 12. London, Hamilton. Cloth, 4 s.
- BRIGHT, W., A History of the Church from the Edict of Milan, A. D. 313, to the Council of Chalcedon. Post 8. London, J. H. Parker. Cloth, 10 s. 6 d.
- CAMPBELL, J. F., Popular Tales of the West Highlands, orally collected, with a Translation. 2 Vols. 12. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth, 16 s.
- COLLINS, CH. A., The Eye Witness, and his Evidence of many Wonderful Things. Post 8. London, Low. Cloth, 5 s.
- FRESE, J. H., Everybody's Book; or, Gleanings, Serious and Entertaining, in Prose and Verse, from the Scrap-Book of a Septuagenarian. Post 8. London, Longman. Cloth, 12 s. 6 d.
- GAMBIER, Admiral Lord. — Memorials, Personal and Historical, of Admiral Lord Gambier; with Original Letters from William Pitt, First Lord Chatham, Lord Nelson, Lord Castlereagh, Lord Mulgrave, Henry Fox, First Lord Holland, Hon. George Canning. Edited from Family Papers by Georgiana Lady Chatterton. 2 Vols. 8. London, Hurst & B. Cloth, 28 s.
- GERTRUDE MELTON; or, Nature's Nobleman. Post 8. London, Saunders & O. Cloth, 7 s. 6 d.
- GOSSE, P. H., The Romance of Natural History. Post 8. London, Nisbet. Cloth, 7 s. 6 d.
- GRAESER, CH., A Thesaurus of German Poetry; consisting of Four Hundred and Fifty Select Pieces by the most celebrated Authors, from the Classical Period to the Present Day, with Explanatory Notes. Preceded by a History of German Poetry. Forming a Library of the Modern Poets of Germany. For the use of Schools, Self-Instruction, and Private Reading. 8. London, Nutt. Cloth, 6 s. 6 d.
- HOPE EVERMORE; or, Something to Do. By the Author of „Left to Themselves“. 2 Vols. Post 8. London, Cassell. Cloth, 12 s.
- LA CAVA; or, Recollections of the Neapolitans. 8. London, Saunders & O. Cloth, 10 s. 6 d.
- LOWTH, G. T., High Places. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- MEN WHO WERE EARNEST; the Springs of their Action and Influences: a Series of Biographical Stories. Post 8. London, Hogg. Cloth, 5 s.
- PALEARIO, A., Life and Times of; or, a History of the Italian Reformers in the Sixteenth Century. Illustrated by Original Letters and Unedited Documents by M. Young. 2 Vols. 8. London, Bell. Cloth, 32 s.
- POET'S WIT and HUMOUR. Selected by W. H. Wills. Illustrated with One Hundred Engravings from Drawings by Charles Bennett and George H. Thomas. 4. London, Bell. Cloth, 21 s.
- RAPHAEL. — Expositions of the Cartoons of Raphael. By Richard Henry Smith. Illustrated by Photographs. Post 8. London, Nisbet. Cloth, 8 s. 6 d.
- REDDING, C., Keeping up Appearances; a Novel of English Life. 3 Vols. Post 8. London, Skeet. Cloth, 31 s. 6 d.
- ROBERTS, R., An Autumn Tour in Spain in the Year 1859. 8. London, Saunders & O. Cloth, 21 s.
- SCHOPPE, A., Henry and Mary; or, the Little Orphans. 12. London, Simpkin. Cloth plain, 1 s. 6 d.
- SLACK, H. J., The Philosophy of Progress in Human Affairs. Post 8. London, Chapman & H. Cloth, 6 s.
- SPRUNER, Dr. K. VON, Historico-Geographical Hand-Atlas, from the Destruction of the Western Roman Empire by Odoacer in the Year 476; containing Twenty-six coloured Maps engraved on copper, Twenty-two of which are devoted to the General History of Europe, and Four especially illustrative of the History of the British Isles. Fol. London, Trübner. Cloth, 15 s.
- TENNYSON, A., The May Queen. Illustrated by E. V. B. Post 8. London, Low. Cloth, 7 s. 6 d.
- THORNBURY, W., Turkish Life and Character. 2 Vols. Post 8. Smith & E. Cloth, 21 s.
- WELLINGTON'S CAREER: a Military and Political Summary. By Edward Bruce Hamley. 12. London, Blackwood. Cloth, 2 s.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Verkauf einer Buchdruckerei.

[19025.] Die Buchdruckerei des hier in Concurs verfallenen Joh. Ham soll sofort verkauft werden. Dieselbe besteht aus einer vor zwei Jahren neu gekauften Sutter'schen Presse, sämmtlichem dazu gehörigen Inventar und ca. 12 Ctr. ganz guter, wenig gebrauchter Schrift. Der Preis wird sehr billig gestellt werden und ertheilt nähere Auskunft

Stargard i. Pomm., den 1. Novbr. 1860.

**C. A. Tettenborn,**  
Concurs-Verwalter.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Mannheim, den 1. October 1860.

[19026.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß mir in Folge Aufgabe des Geschäfts des Herrn Fr. Götz dahier, durch Beschluß großherzoglich badischen Ministeriums vom 4. October 1859 die Concession zum Betrieb einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung auf meinen Namen ertheilt worden ist, und daß ich dieselbe unter der Firma

#### Buchhandlung von Franz Notter

bereits mit dem 1. April l. J. dahier eröffnet habe.

Wenn ich Ihnen hiervon erst jetzt Mittheilung mache, so wollen Sie die Gründe aus Folgendem entnehmen:

Herr Friedrich Götz hatte sich im Sommer 1859 entschlossen, sein Geschäft aufzugeben, und es wurde unter dem 20. August 1859 zwischen demselben und mir ein Vertrag über die Liquidation seines Geschäftes und dessen Uebernahme auf meine Rechnung abgeschlossen.

Dieser Vertrag hat wegen der längeren Krankheit des Herrn Fr. Götz und dessen am 24. August dieses Jahres erfolgten Ablebens, wovon ich Sie hiermit in Kenntniß setze, bis jetzt nur einen theilweisen Vollzug erhalten. Die eingetretenen Verzögerungen betreffen übrigens nur die Uebergabe der von mir gekauften Verlagsartikel, während, wie schon erwähnt, das Sortimentsgeschäft seit 1. April l. J. für meine Rechnung geht.

Ich ersuche Sie nun, mir gütigst ein Conto eröffnen zu wollen und nach Maassgabe der zwischen Herrn Fr. Götz und mir getroffenen Vertragsbestimmungen alles in Rechnung 1860 Gehörende auf dies neue Conto zu tragen, mit Ausnahme der der Fr. Götz'schen Buchhandlung noch gutkommenden Salbi, die auf deren Conto verbleiben.

Sämmtliche aus Rechnung 1859 entstandenen Verbindlichkeiten des Herrn Fr. Götz wurden in der diesjährigen Ostermesse erfüllt, etwaige durch Rechnungsdivergenzen hervorgegangene kleine

Reste werden nach Angabe sofort berichtigt werden.

Wegen der Fr. Götz'schen Verlagsartikel, beziehungsweise deren zur Zeit noch nicht erfolgten Expedition werde ich Ihnen eintretenden Falles nachträgliche Mittheilung machen.

Durch meine dreißigjährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Handlungen von C. F. Voss in Tübingen, der ehemaligen Joh. Palm'schen Verlagsbuchhandlung in Landsbut, der literarisch-artistischen Anstalt in München und seit zwanzig Jahren in dem Geschäft des Herrn Fr. Götz hier glaube ich mir die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, um, versehen mit den dazu nöthigen Mitteln, ein eigenes Geschäft führen zu können, und gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich durch eine pünktliche und thätige Geschäftsführung Ihrem Vertrauen entsprechen und bemüht sein werde, Ihnen die Verbindung mit mir vortheilhaft und angenehm zu machen.

Ihre Neuigkeiten, auch Kunstfachen, belieben Sie mir gleichzeitig mit den andern Buchhandlungen dahier einzusenden, und mich auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen. Die bisherigen Commissionäre des Herrn Götz haben die Güte, auch meine Commissionen zu besorgen, und zwar:

in Leipzig: Herr Carl Fr. Fleischer,

„ Stuttgart: Herr Paul Neff,

„ Frankfurt: die löbl. Jäger'sche Buchhandlung,

welche ich für Fälle zu leistender Baarzahlung mit hinlänglichen Fonds versehen habe.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

**Franz Notter.**

#### Zur gef. Nachricht.

[19027.]

Bisher haben wir nur mit den löbl. Sortimentsbuchhandlungen der Schweiz in Verbindung gestanden, haben uns aber entschlossen, auch mit den Hrn. Sortimentern des Auslandes in Verbindung zu treten, und bitten ergebenst, von unserer Firma geneigtest Notiz nehmen und sich für unsern Verlag recht thätig verwenden zu wollen.

In Ansehung unserer neuesten Verlagsartikel verweisen wir lediglich auf den Allg. deutschen Wahlzettel und bitten ergebenst gef. zu verlangen.

Unsere Commissionen haben die Herren: B. Hermann in Leipzig — Paul Neff in Stuttgart und S. Höhr in Zürich die Güte gehabt zu übernehmen.

Ergebenst

Basel, im Novbr. 1860.

**Chr. Krüsi's Verlagsbuchh.**

#### Theilhabergesuche.

[19028.] **RS** Für eine Verlagsexpedition werthvoller neuer literarischer Unternehmungen wird ein intelligenter und thätiger Theilnehmer mit einem disponiblen Capital von 2 — 3000  $\mathfrak{f}$  gesucht

und demselben bei ganz selbstständiger, angenehmer Stellung für seine Einlage ein dauernder Jahresgewinn von mindestens 50 Procent garantirt.

Persönlicher Eintritt in kürzester Zeit ist besonders erwünscht. Näheres auf gef. Anträge sub Adr. Dr. K. A. poste restante Dresden.

#### Verkaufsanträge.

[19029.] In einer Mittelstadt des Königreichs Sachsen mit Bezirksgericht, Garnison, höherer Bürgerschule u. s. w. ist eine kleine, jedoch der Erweiterung fähige, solide Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen.

Reflectirende belieben ihre Adressen unter G. P. 2. an die Exped. d. Bl. zu senden.

#### Kaufgesuche.

[19030.] Ein junger Buchhändler, der ein Vermögen von ca. 8000  $\mathfrak{f}$  zu erwarten, und dem schon jetzt davon 5000  $\mathfrak{f}$  zur Verfügung stehen, sucht entweder ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in Nord- oder Mitteldeutschland baldmöglichst zu kaufen, oder sich an einem solchen zu betheiligen, vorausgesetzt, daß ihm in letzterem Falle die Aussicht gestellt wird, dasselbe späterhin allein übernehmen zu können. Offerten bittet man unter Lit. E. # 20. in der Exped. d. Bl. franco abzugeben.

Die strengste Discretion wird zugesichert.

### Fertige Bücher u. s. w.

[19031.] Nur auf Verlangen.

Soeben erschien und wurde nach Maassgabe der eingegangenen Bestellungen versendet:

**Björnstjerne Björnson,**  
**Aus Norwegens Hochlanden.**

Erstes Bändchen: Schön Synnöv.

Zweites Bändchen: Arne.

Nach der vierten Auflage des Originals deutsch von

Dr. Henrik Helms.

Preis eines Bändchens 10  $\mathfrak{S}$  ord., 7  $\mathfrak{S}$  no.

Diese beiden Novellen begründeten für immer den Ruf des jungen norwegischen Dichters, und machten seinen Namen zu den gefeiertsten seines Vaterlandes. Sie fanden nicht nur in ihrem Vaterlande durch vier Auflagen, sondern auch bereits durch Uebersetzungen in England, Schweden und Dänemark die weiteste Verbreitung — denn unübertroffen stehen sie da in Bezug poetischer Schilderungen und psychologischer Darstellung der Menschen wie der Natur.

Die Verlagsbuchhandlung glaubt daher durch eine treue Uebersetzung dieser vorstehenden Novellen, denen sich die ferner erscheinenden in rascher Folge anschließen werden, nicht allein das gebildete Publikum, sondern alle Literaturfreunde zu Dank zu verpflichten.

Berlin. **Hasselberg'sche Verlagsb.**



Interessante Neuigkeiten, zugleich empfehlenswerthe Festgeschenke

[19032.] im Verlag von **Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 % Rabatt.

**G. F. Händel.** Eine kunsthistorische Biographie von Friedr. Chrysander. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Broch. Preis 5 ₰.

**W. A. Mozart** von Otto Fahn. Vollständig in 4 Theilen, mit 5 Bildnissen, Facsimile von W. A. Mozart's Handschrift und 10 Notenbeilagen. gr. 8. Cart. 13 ₰. Dasselbe Werk kann auch in 26 Hefen zu 1/2 ₰ nach und nach bezogen werden.

**Bildnisse berühmter Deutschen.** Erste bis neunte Lieferung, enthaltend die Bildnisse von Lessing, Goethe, Winkelmann, Wieland, Herder, J. S. Bach, Händel, Jean Paul, Schelling, Klopstock, Mozart, Fichte, Beethoven, Schleiermacher, Gluck, Schiller, A. v. Humboldt, Haydn, Blumenbach, Cornelius, Rauch, Kant, Niebuhr, Rückert, J. Grimm, Hegel und Schinkel. Die letzte Lieferung wird die Bildnisse von Tieck, Uhland und W. v. Humboldt bringen und im Laufe dieses Winters erscheinen. Preis der Lieferung 1 1/2 ₰. (Vor der Schrift 3 ₰.)

Jedes dieser Portraits ist auch einzeln, in größerem Formate zu 1/4 ₰ zu haben.

**Bildnisse berühmter Tonkünstler.** Erste und zweite Lieferung, enthaltend die Bildnisse von Bach, Händel, Gluck, Mozart, Beethoven und Haydn. Preis der Lieferung 1 1/2 ₰.

**Das Hauslexikon.** Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände. Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage. 1—3. Bd. Broch. Preis 6 ₰.

Das Ganze wird in 18 Lieferungen oder 6 Bänden zum Preise von 12 ₰ erscheinen, wovon bereits 11 Lieferungen erschienen sind.

Dasselbe Werk kann auch in 60 Hefen zu 6 ₰ nach und nach bezogen werden. 17 Hefen sind bereits erschienen.

[19033.] Paris, im November 1860. Als

**Weihnachtsgeschenk für die Jugend** empfehlen wir bestens den soeben vollständig gewordenen Jahrgang 1860 unserer:

**Semaine des Enfants,** magasin d'images et de lectures amusantes et instructives.

Mit 366 sauber ausgeführten Holzschnitten. 1 Vol. pet. 4. Broch. 5 fr. 50 c.

Gebundene Exemplare halten wir stets vorrätzig und berechnen den Einband ohne Goldschnitt 1 fr. 50 c. mit 10 %, mit Goldschnitt 2 fr. mit 10 %.

Hochachtungsvoll

**E. Hachette & Co.**

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Zur Completirung des Weihnachtslagers.

[19034.] **Neue Spiele** der **Hasselberg'schen** Verlagsh. in Berlin.

**Geographisches Domino.**

Ein Gesellschaftsspiel zur

Unterhaltung und Belehrung, bestehend aus 32, Dominosteinen gleichenden, colorirten Glassteinen, die in ihrer Zusammenstellung eine Karte von Europa darstellen.

Mit Spielanweisung.

In einem höchst eleganten Kasten. Preis: 1 ₰ ord., 22 1/2 Sg baar u. 7/6 Ex.

**Blücherspiel.**

Der Heldenkampf der Deutschen in den Jahren 1813. 1814. 1815.

Ein vaterländisch-historisches Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend.

Ein 25" breites, 20" hohes, auf Leinwand gezogenes Tableau, mit 90 colorirten Schlachtbildern und Kriegsscenen, nebst Spielanweisung, den dazu nöthigen Figuren und Würfeln

in einem eleganten Kasten.

Preis: 2 ₰ ord., 1 ₰ 15 Sg baar und 7/6 Exemplare.

Dasselbe ohne Figuren und Würfel in eleganter Mappe.

Preis: 1 ₰ 7 1/2 Sg ord., 28 Sg baar und 7/6 Exemplare.

**Der kleine Fixer**

oder

Du sollst und musst Millionär werden.

Ein

die Wechselfälle des Börsenspiels parodirendes Gesellschaftsspiel, bestehend aus zwölf Actien, Courszetteln, vier Würfeln und Spielanweisung

in einem eleganten Kästchen.

Preis: 20 Sg ord., 15 Sg baar und 7/6 Expl.

**Die Reise um die Welt.**

Ein geographisches Gesellschaftsspiel

zur

Unterhaltung und Belehrung für die Jugend.

Eine 25" lange und 20" hohe, auf Leinwand gezogene Erdkarte, die fünf Welttheile darstellend, nebst

Gebrauchsanweisung und einem Text von 6 Bogen in 4., den dazu gehörenden Figuren, Würfeln und Passkarten,

in einem eleganten Kasten.

Preis: 2 ₰ ord., 1 ₰ 15 Sg baar.

**1001 Tanz.**

Musikalische Zauber-Karten oder

die Kunst ohne alle musikalischen Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka etc. zu componiren,

von

Einem Wohlbekanntem.

Preis:

in elegantem Carton 20 Sg ord., 15 Sg baar und 7/6 Exemplare;

in elegantem Mahagonikästchen 1 ₰ ord., 22 1/2 Sg baar und 7/6 Exemplare.

**Chinesisches Combinationsspiel**

für

Jung und Alt.

Zur

Unterhaltung in müssigen Stunden.

12 Karten mit 60 Aufgaben und den zum Spiel gehörenden Steinen in eleg. Carton.

Preis: 12 Sg ord., 8 Sg baar und 7/6 Exemplare.

Schlüssel zu Obigem 5 Sg ord., 3 Sg baar.

Dies höchst elegante und saubere Ausstattung, die unsere Spiele auszeichnet, erlaubt uns nicht, dieselben anders als gegen baar zu liefern, gewähren jedoch einen Extra-Rabatt

bei einem Nettobetrag der Factur von 6 ₰ 10% = 33 1/3 % Rabatt;

bei einem Nettobetrag der Factur von 10 ₰ 20% = 40%.

Wir liefern nur neue und saubere Exemplare, die auf's sorgfältigste verpackt dem betreffenden Commissionär übergeben werden — eine weitere Verpflichtung für Verpackung können wir selbstverständlich nicht übernehmen.

Wie alljährlich, werden wir auch diesmal durch grössere Inserate und Reclamen in den gelesensten Tagesblättern die Aufmerksamkeit des Publikums zur Festzeit auf diese Spiele zu lenken wissen; etwaige hierauf bezügliche Vorschläge und Mittheilung über Gewährung besonderer Insertionsvorthelle Seitens unserer Herren Collegen werden uns willkommen sein.

Berlin, den 1. Novbr. 1860.

**Hasselberg'sche** Verlagsh.

[19035.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die 7. Auflage

von:

**Nieberding's, C.,** Director des Gymnasiums zu Gleiwitz, Leitfaden bei dem Unterrichte in der Erdkunde für Gymnasien. gr. 8. 102 Seiten. Preis 8 Sg, 6 Sg netto.

Die früheren Auflagen erschienen im Verlage von Neescher in Recklinghausen und gingen die jetzige und die folgenden durch Kauf in den meinigen über. Ich bitte, bei künftigen Bestellungen dieses Werkchen von mir zu verlangen.

Paderborn, im November 1860.

**Ferd. Schöningh.**

338



**Französ. Prachtwerke für Weihnachten.**

[19036.]

Von Unterzeichnetem sind folgende, höchst elegante Werke, die sich zu Festgeschenken besonders eignen, gegen baar zu beziehen:

**Contes de Ch. Nodier.**

Illustrés par  
**Tony Johannot.**

1 Vol. 4. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildgn.  
Broch. 2  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$  baar.  
Höchst eleg. geb. 3  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$  baar.

**Zoologie du jeune âge,  
ou histoire des animaux**

écrite pour la jeunesse

par  
**A. Lereboullet.**

1 fort vol. in-4. mit 34 Tafeln col. Abbildgn.  
Eleg. cart. 5  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$  baar.  
Höchst eleg. geb. 6  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$  baar.

**Les Phénomènes et les curiosités  
de la nature.**

1 beau vol. in-4. mit 37 Tafeln fein color. Abbildungen.

Brochirt 5  $\text{fl}$  baar.  
Höchst eleg. geb. 6  $\text{fl}$  7½ N $\text{fl}$  baar.

**Histoire populaire de la Belgique**

par  
**Louis Hymans.**

Édition de luxe grand in-8. ornée de 11 photographies.  
Höchst eleganter Originaleinband  
8  $\text{fl}$  ord., 5  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$  baar.

**La Plante et sa vie**

par  
**M. Schleiden.**

1 Vol. in-8. Broch. 3  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$  ord., 2  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$  baar; eleg. geb. mit Goldschnitt  
4  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$  ord., 3  $\text{fl}$  baar.  
Brüssel, im November 1860.

**A. Schnée.**[19037.] **Auch für 1861**

erscheint in meinem Verlage:  
Allgemeine

**Berg- und hüttenmännische Zeitung.**

Mit besonderer Berücksichtigung  
der

**Mineralogie und Geologie.**

Redacteur: **Dr. C. Hartmann,**  
Berg- u. Hütteningenieur zu Leipzig.

Diese Zeitung erscheint wöchentlich in einer Stärke von 1—1½ Bogen, jährlich = 80 Druckbogen, mit circa 20 Tafeln Abbildungen. Preis des Jahrganges 6  $\text{fl}$ .

Die Fortsetzung sende ich nur auf Verlangen und auf feste Rechnung. Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Queblinburg, den 16. November 1860.

**C. Basse.**

(Siehe Wahlzettel.)

**Prachtwerke.**

Von nachverzeichneten, in Paris soeben erschienenen Prachtwerken wurden die ersten Lieferungen von mir in mäßiger Anzahl à cond. versandt:

**Parallèle**

des

**Maisons de Paris.**

Nouvelle période de 1850 à 1860.

Publié sous la direction de

**M. Victor Calliat,**

architecte de la ville de Paris.

Liv. 1. Gr. in-4. Preis 1  $\text{fl}$  7½ N $\text{fl}$  netto.

**L'Architecture pittoresque**

en

**Suisse,**

ou choix

de constructions rustiques,  
prises dans toutes les parties de la Suisse.

Dessinées et gravées par

**A. et E. Varin.**

Liv. 1. Petit in-4. Preis 26¼ N $\text{fl}$  netto.

**Stalles du choeur**

de la

**Cathédrale d'Auch.**

Texte et dessins

par

**L. Sancet.**

Liv. 1. Fol. Preis 28 N $\text{fl}$  netto.

**Châteaux de la Renaissance.****Monographie**

du

**Palais de Fontainebleau.**

Dessinée et gravée par

**Rudolphe Pfnor.**

Accompagnée d'un texte historique et descriptif

par

**M. Champollion-Figeac.**

Liv. 1. Gr. in-Fol. Preis 1  $\text{fl}$  netto.

**Bâtimens**

de

**Chemins-de-fer.**

Embarcadères — Plans de gares — Stations  
— Abris — Maisons de gardes — Remises  
de locomotives — Halles à marchandises —  
Remises de voitures — Ateliers — Réservoirs — etc.

Accompagné d'un texte explicatif

par

**Pierre Chabat,**

architecte.

Gravé par

**Jules Penel.**

Liv. 1. Gr. in-Fol. Preis 22½ N $\text{fl}$  netto.

**L'Architecture privée**

au dix-neuvième siècle.

**Nouvelles maisons de Paris et des environs.**

Plans, Elevations, Coupes,  
détails de construction, de décoration et  
d'aménagements.

Par

**M. César Daly.**

Liv. 1. Gr. in-Fol. Preis 28½ N $\text{fl}$  netto.

Leipzig, den 17. November 1860.

**Alphonse Dürr.**[19039.] **Nur auf Verlangen!**

In L. Sommer's Verlag ist soeben erschienen und wird von uns debitiert:

**Der Prozeß Richter,**

nach amtlichen Actenstücken und stenographischen Aufzeichnungen bearbeitet.

1. Heft. Preis 8 N $\text{fl}$  ord.

Dieses höchst interessante Buch erscheint in drei bis vier Lieferungen, und besteht aus drei Abtheilungen:

1. Der wörtliche amtliche Anklageact, versehen mit einer Einleitung aus der Feder eines Fachmannes.
2. Das stenographisch aufgenommene Protocoll der Schlußverhandlung.
3. Die Plaidoyers der Staatsbehörde und der Vertheidigung.

Der Inhalt dieses Buches wird sich von den in den Tagesblättern enthaltenen Berichten wesentlich durch seine authentische und umfassende Darstellung unterscheiden.

Dieser höchst spannende Prozeß, in welchem Namen wie jene der Freiherren von Bruck, von Eynatten etc. mit verflochten sind, wird von Jedermann (auch von Juristen) mit großem Interesse gelesen werden.

Vom ersten Hefte können wir jeder Handlung höchstens 2 Exemplare à cond. geben, vom 2. und folgenden wollen Sie gefälligst fest oder baar verlangen. Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für obenbemerktes Buch.

Achtungsvoll

Buchhandlung **Ferdinand Klemm**  
in Wien.

**Politische Neuigkeit.**

[19040.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Les Autocrates**

par

**Jacques Ficher,**

licencié en droit.

1 Vol. in-12. 417 Seiten.

1  $\text{fl}$  ord., 22½ N $\text{fl}$  netto, 20 N $\text{fl}$  baar.

Ein ausgezeichnetes Buch, das, vom freiesten Standpunkte aus geschrieben, nicht verfehlen kann, bedeutendes Aufsehen zu machen.

Bei Aussicht auf Absatz steht 1 Exemplar à cond. zu Diensten.

Ergebenst

Brüssel, den 15. Novbr. 1860.

**Aug. Schnée.**



Neue französische Jugendschriften und  
[19041.] Bilderbücher,

welche durch die **A. Franck'sche** Buchh. in Paris fest oder baar zu beziehen sind:  
**Colliez, Mlle. A.**, les impératrices. France, Russie, Autriche, Brésil. Eleg. geb. 16 fr.  
— les délassés du foyer, ou une page pour tous. Nouvelles. Eleg. geb. 16 fr.  
**Bassanville, Csse. de**, Nouvelles cosmopolites. Moeurs, coutumes des divers peuples de l'Europe. Eleg. geb. 10 fr.

**Maigrot, J. B.**, Illustrations littéraires de la France, ou galerie anecdotique de nos principaux auteurs. Eleg. geb. 10 fr.

**Bassanville, Csse. de**, les aventures d'une épingle, ou trois siècles de l'histoire de France. Eleg. geb. 9 fr.

**Altenheim, Mme. d'**, les fauteuils illustres, ou quarante études littéraires. Eleg. geb. 6 fr.

Sämmtliche Bände sind in gr. 8. und durch hübsch colorirte Bilder illustriert.

**Bibliothèque classique des célébrités contemporaines. Format in-8.**

**Cavier, G.**, Éloges historiques, précédés de l'éloge de l'auteur par M. Flourens. 1 Vol.

**Daunou**, Discours sur l'état des lettres au XIII. siècle. Précédé d'une notice sur l'auteur par M. Quérard. 1 Vol.

**Jaubert, P. A.**, Voyage en Arménie et en Perse. Précédé d'une notice sur l'auteur par M. Sédillot. 1 Vol.

**Letronne**, Mélanges d'érudition et de critique historique. Précédés de l'éloge de l'auteur par M. Walckenaer. 1 Vol.

**Sainte-Aulaire**, Histoire de la Fronde. Précédée de l'éloge de l'auteur par M. le duc de Broglie. 2 Vols.

Preis jedes Bandes mit Portrait broch. 5 fr.; eleg. geb. 7 fr.

**Les soirées de Monsieur Cocambo.** Color. Eleg. geb. 6 fr.

**Ces bonnes petites femmes.** Color. Eleg. geb. 6 fr.

**Alphabetaire des enfants sages.** Color. Eleg. geb. 5 fr.

**Douze histoires pour les enfants de quatre à huit ans.** Illustr. Eleg. geb. 3 fr.

[19042.] Soeben erscheint und wurden die bestellten Exemplare versandt:

Der

**kleine Katechismus Dr. M. Luthers**

erklärt

von

**G. F. Herm. Böttcher,**

Superintendent.

Kleine Ausg. geb. 3 Sg.

Große Ausg. geb. 5 Sg.

Eisleben, den 15. Novbr. 1860.

**Kubnt'sche Buchhandlung.**  
(E. Gräfenhan.)

**Für die bevorstehende Weihnachtszeit**

[19043.] erlaube ich mir, Sie auf nachstehende Artikel meines Verlags besonders aufmerksam zu machen; Sie kennen den Werth und die Absatzfähigkeit derselben und wollen die Güte haben, Ihren muthmaßlichen Bedarf (mit Berücksichtigung Ihres etwaigen Vorraths) recht bald zu verschreiben.

Ganz ergebenst

**A. Becher's Verlag** (Gustav Hoffmann)  
in Stuttgart.

**Blumen-Album für Damen.** In rothe Leinwand geb. à 3 Sg. = 5 fl. 24 kr.

**Hebel's Allemannische Gedichte.** 4. Aufl. Geb. à 2 Sg. = 3 fl. 36 kr.

**Hoffmeister, Schiller.** 3. Aufl. Broch. à 1 Sg. 6 Ng. = 1 fl. 48 kr.

— do. Geb. à 1 Sg. 20 Ng. = 2 fl. 42 kr.

**Viehoff, Goethe's Leben.** 4. Aufl. 4 Bde. Broch. à 3 Sg. 15 Ng. = 6 fl.

— do. Sehr elegant geb. à 3 Sg. 15 Ng. = 6 fl. 4 Einbde. 1 Sg. = 1 fl. 45 kr. no.

**Ulibischeff, Mozart's Leben und Werke.** 4 Bde. à 3 Sg. 6 Ng. = 6 fl. 24 kr.

— do. Eleg. geb. à 4 Sg. 8 Ng. = 8 fl. 12 kr.

**Scherr, Bildersaal der Weltliteratur.** 2. Aufl. à 2 Sg. 15 Ng. = 4 fl. 30 kr.

**Umrisse zu Schiller's Gedichten,** von Nisle. In 72 Stahlstichen nebst Text. 2. Aufl. Geb. à 2 Sg. = 3 fl. 30 kr.

**Fürst, Marianne Struß's Kochbuch.** 5. Aufl. In sehr eleg. Umschlag. Cart. à 1 Sg. = 1 fl. 30 kr.

— Marianne Struß's Hausbuch. 5. Aufl. Eleg. cart. à 1 Sg. 15 Ng. = 2 fl. 15 kr.

**Biggel, des Christen Wandel.** Katholisches Gebetbuch. 16. Aufl. Eleganter Ledereinband à 2 Sg. 24 Ng. = 4 fl. 24 kr.

— do. Miniaturausgabe. Eleg. in Leinwand geb. à 18 Ng. = 1 fl. 16 kr.

**Viehoff, Schiller's Gedichte.** 3. Aufl. 3 Bde. Broch. à 2 Sg. = 3 fl. 36 kr.

— do. Geb. in 3 Bdn. à 2 Sg. = 3 fl. 36 kr. 3 Einbde. 22½ Ng. = 1 fl. 12 kr. netto.

[19044.] Soeben ist bei mir erschienen, versende aber nur auf Verlangen:

**Kleine Beiträge**

zur

**deutschen Sprach-, Geschichts-**

und

**Ortsforschung,**

herausgegeben

von

**Dr. Karl Roth.**

13. u. 14. Heft.

12 Schenkungen an die Abtei Sankt-Emmeran nebst Anderem enthaltend.

Preis 2 fl. oder 1 Sg. 6 Ng.

München, den 15. November 1860.

**Jos. Ant. Finsterlin.**

Miniatur-Ausgaben in eleganten Einbänden

[19045.] aus dem Verlage der  
**Weidmann'schen Buchhandlung**  
in Berlin:

**Arndt, E. M.**, Gedichte. 2 Sg. 7½ Sg.

**Chamisso, Adalb. von**, Gedichte. 3 Sg.

**Gellert**, geistliche Oden und Lieder. 24 Sg.

**Goldsmith**, Landprediger von Wakefield. 1 Sg. 15 Sg.

**Grün, Anastasius**, Gedichte. 2 Sg. 15 Sg.

— Schutt. Dichtungen. 1 Sg. 12 Sg.

— Der letzte Ritter. Romanzenkranz. 2 Sg.

— Pfaff vom Kahlenberg. Ein ländliches Gedicht. 2 Sg. 7½ Sg.

— Nibelungen im Frack. Ein Gedicht. 1 Sg.

— Spaziergänge eines Wiener Poeten. 1 Sg.

**Schlegel, A. W. von**, Gedichte. 1 Sg. 10 Sg.

**Tasso, Torquato**, befreites Jerusalem. Uebers. von J. D. Gries. 1 Sg. 15 Sg.

Wir sehen festen Bestellungen hierauf entgegen.

**Weidmann'sche Buchhandlung**  
in Berlin.

**Series for the Young.**

[19046.] Tauchnitz Edition.

Soeben versandte ich:

**Our Year.**

A Child's Book, in Prose and Verse.

By

the Author of „John Halifax, Gentleman“.

Illustrated by

Clarence Dobell.

In 1 vol.

**Ministering Children.**

A Tale

dedicated to Childhood

by

**Maria Louisa Charlesworth.**

In 1 vol.

Der Preis eines Bandes ist brochirt ½ Sg.; die gebundene Ausgabe wird in wenigen Tagen expedirt werden.

Leipzig, den 20. November 1860.

**Bernhard Tauchnitz.**

[19047.] **Als Festgeschenk**

empfehlen wir das in unserm Verlage in 4. Auflage erschienene Prachtwerk:

**Norwegisches Bauernleben**, ein Cyklus in 10 farbigen Lendruckbildern von Ad. Tidemand, lithogr. von J. B. Sanderland; mit Text dazu von Wolfsg. Müller und A. Münch. Cartonnirt à 5 Sg. 20 Sg. ord., in Rechnung mit 25%, baar mit 33½% Rabatt. Fein gebundene Ex.

in Leinen mit Goldschnitt kosten 8 Sg., werden jedoch nur fest oder baar geliefert.

Düsseldorf, den 17. November 1860.

**J. Buddens'sche Buch- u. Kunstbldg.**

(Eduard Schulte.)

338\*



[19048.] Von den in unserm Verlage erschienenen

**Ausgewählten Briefen**  
deutscher Männer und Frauen  
herausgegeben

von  
**H. Kletke.**

Enthaltend Briefe von Bettina v. Arnim — Börne — Clemens Brentano — Forster — Elisabeth Goethe — Goethe — Herder — Karoline Herder — A. v. Humboldt — W. v. Humboldt — Karoline v. Humboldt — F. H. Jacobi — Kestner — H. v. Kleist — Knebel — Körner — Lavater — A. v. Marwitz — Merck — Otto — Jean Paul — Schiller — Charlotte v. Schiller — Schleiermacher — Auguste v. Stolberg — Heinrich Voss — Heinrich Voss, der Sohn — Karl August v. Sachsen-Weimar — Wieland — Karoline v. Wolzogen.

haben wir eine Anzahl höchst elegant mit Goldschnitt binden lassen, die gewiß gern zu Festgeschenken gewählt werden.

Preis 2  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ , 1  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$  netto.

Wir können jedoch diese Exempl. nur in feste Rechnung oder gegen baar mit 40% Rab. expediren.

Berlin, den 9. Novbr. 1860.

**Hasselberg'sche Verlagsb.**

[19049.] **W. Rüstow's**  
**Geschichte des ungarischen Krieges**  
1848 — 1849.

wovon soeben die zweite Abtheilung erscheint, kann nur noch fest gegeben werden. — Handlungen, bei denen ohne Aussicht auf Absatz Exemplare lagern, werden mich durch baldige Remission sehr verpflichten.

Zürich, den 14. Novbr. 1860.

**Friedrich Schulthess.**

[19050.] Soeben versandte ich pro nov.:

**Allgemeines**  
**Börsen- und Comptoirbuch.**  
Enthaltend das gesammte  
**Actien-, Fonds- und Geldwesen.**

Anhang:

Maasse und Gewichte — Usanzen im Waarenhandel — Postwesen — Telegraphie — Assekuranzwesen — geograph.-statist. Notizen etc.

Von

**Friedrich Noback,**

Director der öffentlichen Handelslehranstalt in Chemnitz,

im Verein mit praktischen Geschäftsmännern.  
Ersten Bandes erste Lief.

Mehrbedarf verlangen Sie gef. nach. Fortsetzung und Schluss werden nur auf feste Bestellung geliefert. Freixempl. 13/12, 33/30. — Auch Handlungen, mit denen ich keine offene Rechnung habe, stehen erste Lieferungen à cond. zu Diensten.

Leipzig, im November 1860.

**Adolf Gumprecht.**

[19051.] Das zu Ende v. J. in unserem Verlage erschienene höchst wichtige Werkchen:

**Die Grundsätze**  
**der altdutschen Schriftsprache.**  
Ein Gegensatz

zur

Lehre Jacob Grimm's und seiner Schule.

Von

**Dr. August Prinzinger.**

gr. 8. Broch. 24  $\text{Nk}$  = 1  $\text{fl}$ . 20  $\text{Ktr}$ . od.  $\text{B}$ . = 1  $\text{fl}$ . 24  $\text{Kt}$ . rhein.

kam so spät zur Verfertigung, daß eine große Zahl der Herren Collegen in der Thätigkeit dafür gehemmt war. Obwohl der Absatz trotzdem sich sehr erfreulich gestaltete, so ersehen wir doch aus unseren Verzeichnissen, daß an vielen Orten noch wenig oder nichts dafür geschehen ist, und laden wir deshalb hiermit zu erneuerter Verwendung ein. Das Buch ist die Frucht vieljähriger Forschung und erregt ein nicht gewöhnliches Aufsehen, da der Verfasser wesentliche Ergänzungen und Berichtigungen der Lehre Jacob Grimm's liefert. Käufer sind außer den speciellen Fachleuten auch alle Geschichtsfreunde und wissenschaftlich Gebildeten. Ihren Bedarf bitten wir gefälligst zu verlangen.

Salzburg, im October 1860.

**Maurische Buchhandlung.**  
**Lb. Ackermann.**

**Vortheilhafte Bezugsbedingungen**

[19052.] der reich gebundenen  
**Illustrierten Pracht-Werke**  
aus dem Verlage von Alexander Duncker  
in Berlin.

In feste Rechnung: 7—6, assortirt 13—12. Gegen baar: 6—5, assortirt (in beliebiger Auswahl) 9—8, 14—12. Die fünf Artikel zusammen, im Ladenpreise 14  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ , netto 11  $\text{fl}$ , für 8  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

**Merkel**, bibl. Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien. 3  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ .

**Prinzessin Ilse**. 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ .

**Putlitz**, Vergissmeinnicht (Arabesken). 3  $\text{fl}$ .

— Was sich der Wald erzählt. 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ .

**Storm**, Immensee. 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$ .

**Vierte Auflage von Prof. Dr. Osterloh's**  
**ordentlichem bürgerlichem Proceß.**

[19053.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Der**  
**ordentliche bürgerliche Proceß**  
nach Königlich Sächsischem Rechte  
systematisch dargestellt  
von

**Dr. Robert Osterloh,**

ordentlichem Professor der Rechte an der Universität Leipzig und außerordentlichem Weisiger des dasigen Königl. Appellationsgerichts.

**Vierte völlig umgearbeitete Auflage.**

Zwei Bände.

gr. 8. Broch. 6  $\text{fl}$ .

Leipzig, den 17. November 1860.

**Bernhard Tauchnitz.**

[19054.] **Politische Neuigkeit.**

Soeben erschien hier und ist durch mich gegen baar zu beziehen:

**La Belgique indépendante,**  
2. Partie

unter dem Titel:

**Tiel Uylenspiegel Patriote**

par

**Joseph Boniface.**

1 Vol. in-12. 95 Seiten.

12  $\frac{1}{2}$   $\text{Nk}$  ord., 9  $\frac{1}{4}$   $\text{Nk}$  baar.

Ergebenst

Brüssel, im Novbr. 1860.

**A. Schuée.**

[19055.] Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen:

**Deutschland's nächste Aufgaben.**

Von

**August und Peter Reichensperger.**

gr. 8. 182 Seiten. 1860. Eleg. geb. 25  $\text{Sg}$ , netto 18  $\frac{1}{4}$   $\text{Sg}$ .

Vorstehende Schrift enthält eine prägnante Erörterung der in der Schwere befindlichen politischen Fragen (Politik Napoleon's, italienische Frage, Fortbildung der Bundesverfassung, National-Verein, Aufgabe Preußens, der Mittel- und Kleinstaaten, orientalische Frage), und insbesondere der Situation Oesterreichs, und seines Verhältnisses zu Deutschland. Der Besprechung der österr. Verhältnisse (Reichsverfassung, Concordat, Finanz- und Gewerbeverhältnisse) ist nahezu die Hälfte der Schrift gewidmet. Hauptzweck derselben ist weniger, sogenannte „Tagespolitik“ zu machen, als vielmehr an die in den Thatfachen sich kundgebenden Principien und Tendenzen den Maßstab des Rechts und der Wahrheit anzulegen; weshalb auch die Schrift einen bleibenden Werth behalten wird.

Paderborn, im Novbr. 1860.

**Ferd. Schönigk.**

**Beihnachtsgeschenk für Jäger und Jagdfreunde.**

[19056.] Soeben erschien bei uns in sauberer Ausstattung:

**G. L. Hartig's**

**Lexikon für Jäger und Jagdfreunde**

oder

waidmännisches Conversations-Lexikon.

Zweite gänzlich umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage,

herausgegeben von

**Dr. Theodor Hartig,**

Herzoglich braunschweigischem Forstrathe etc.

Mit 7 lithographirten Tafeln in gr. 4., nach der Natur gezeichnet von Robert Hartig. In elegantem Einbände mit allegorischer Deckverzierung in Golddruck, nach einer Zeichnung von Julius Schnorr. Preis 3  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ .

Den Herren Jägern und Jagdfreunden wird diese neue Auflage, welche sich durch äußere Ausstattung, sowie durch interessante Abbildungen auszeichnet, gewiß sehr willkommen sein.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung.  
**Nicolaische Verlagsbuchh.** in Berlin.



**Französische Journale 1860—61.**

[19057.]

In den nächsten Tagen erhalte ich von nachverzeichneten Journalen, deren neues Abonnement Anfang November beginnt, Nr. 1. in größerer Anzahl und sehr gef. Bestellungen entgegen:

**Magasin des Demoiselles.**  
**Musée des Familles.**  
**Journal des Dames et des Demoiselles.**  
**Journal des jeunes Personnes.**  
**Conseiller des Dames.**

Ich halte diese Journale in den ersten Monaten stets auf meinem Lager vorräthig, und bin daher im Stande, die eingehenden Bestellungen sofort expediren zu können.

Leipzig, den 15. Novbr. 1860.

Alphons Dürr.

**Wichtiges berg- und hüttenmännisches Werk.**

[19058.]

Soeben erschien und liefere ich gegen baar:

**Le Matériel des Houillères en France et en Belgique.**

Description des Appareils, Machines et Constructions

employés pour exploiter la Houille par

Am. Burat.

Gr. in-8. Mit Atlas in Folio, enth. 77 Tafeln. Preis 15 ₰ baar.

Brüssel, im November 1860.

Emile Flatau.

[19059.] In unserem Commissionsverlage erscheint:

**Die älteste Geschichte des baierisch-österreichischen Volksstammes.**

Von

Dr. August Prinzinger.

Zweite Ausgabe. gr. 8. Broch. 1 ₰ 2 Ngr. = 1 fl. 60 Ngr. od. B. = 1 fl. 54 kr. rhein.

Die erste Ausgabe erschien 1856 in Commission der Festschriftlichen Buchhandlung in Graz und kostete 3 fl. C.-M. Dieser im Verhältnis zum Umfang hohe Preis hinderte den Absatz wesentlich, der Verfasser entschloß sich deshalb zu der gegenwärtigen wohlfeileren Ausgabe, die wir der freundlichen Verwendung unserer Herren Kollegen bestens anempfehlen. Das Werk verfolgt die Aufgabe, den bayerisch-österreichischen Volksstamm als einen ursprünglich deutschen zu erweisen und die Geschichte desselben als die älteste deutsche vorzuführen, wobei ihm die Sprache zum Hauptstützpunkt der Beweisgründe dient. Es haben demnach in gleicher Weise wie die Historiker auch die Sprachforscher ein Interesse an dem Buche, über welches sich die Kritik beim ersten Erscheinen in rühmlichster Weise ausgesprochen hat.

Salzburg, im November 1860.

Mayer'sche Buchhandlung.  
(Th. Ackermann.)**[19060.] Nur auf Verlangen!**

Soeben ist in L. Sommer's Verlag in Wien in 2. Auflage erschienen, und wird von mir debitirt:

**Der illustrierte katholische Volkskalender für 1861** von Dr. G. A. Jarisch, Weltpriester, k. k. Schulrath, Real- und Volksschulen-Inspektor für Steiermark. 10. Jahrgang. XXII und 178 Seiten mit über 60 Original-Illustrationen. Preis ord. 10 Ngr.

Die erste Auflage (15.000 Exemplare) war in 4 Tagen gänzlich vergriffen! Es existirt thätigst kein besserer katholischer Volkskalender, als der von Dr. Jarisch, daher die große Abnahme durch die allgemeine Beliebtheit! Die Ausstattung läßt nichts zu wünschen übrig! Die Zeichnungen zu den Illustrationen sind größtentheils von unserm berühmten Herrn Prof. Seiger, und noch einigen anderen hervorragenden Künstlern! Es ist daher bei nur einiger Thätigkeit gewiß leicht möglich, einen günstigen Absatz zu erzielen, und bitte um Ihre thätigste Verwendung! Das Kalendarium ist extra gefalzt dem Kalender beigelegt, kann daher mit und ohne Kalender bezogen werden.

A cond. kann ich hiervon nur 1 Exemplar liefern; in Rechnung 25%, baar 33 1/3%.

Achtungsvoll ergebenst

Ferdinand Klemm in Wien.

[19061.] Bei mir erschien in Commission:

Heteromeres

**Mineralsystem**

von

R. Hermann,

Mitglied der Akademie in Moskau.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.

4. Broch. 2 ₰.

Es ist mir nur eine geringe Anzahl von Exemplaren zur Verfügung gestellt, ich kann darum eine allgemeine Versendung nicht vornehmen, muß vielmehr bitten, nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Leipzig, den 15. Novbr. 1860.

Franz Wagner.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[19062.] Neue Musikalien.

Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erscheint in kurzem:

**Beyer, Ferd.**, Reminiscences dramatiques, nouveau Recueil de 12 petites Leçons sur des motifs d'opéras favoris, à 4 mains. Op. 143. En 2 Suites, chaque 1 fl. 12 kr. — Une Soirée d'hiver. 6 Morceaux caractéristiques pour Piano seul. Op. 144. (No. 1. L'Arrivée. No. 2. Histoire du Château mystérieux. No. 3. La Danse. Valse gracieuse. No. 4. Scène des Sorcières. No. 5. Polka gracieuse. No. 6. Les Adieux.) En 2 Suites, chaque 1 fl. 12 kr.

**Wallerstein, A.**, Album 1861. Six nouvelles Danses élégantes. 1 fl. 48 kr.

[19063.] In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Irische Jahreszeiten. Gedichte für jüngere Mädchen**

zum Gebrauche in Schule und Haus, herausgegeben

von **Friedrich Rösselt.**

3. Auflage

vollständig umgearbeitet und ergänzt

von

**Friedrich Kurts,**

Rector in Wartenberg.

8. ca. 17 Bogen. Broch. Preis 18 Ngr. ord., 12 Ngr. netto.

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese Gedichtsammlung, die sich in den bisherigen Auflagen bereits einer weiten Verbreitung und vielfacher Einführungen in Schulen erfreute, und welche in der gegenwärtigen neuen Bearbeitung durch zweckmäßige Wahl und Anordnung des Stoffes sehr an Brauchbarkeit gewonnen hat.

Alle in Rechnung 1860 fest bestellten Exemplare liefere ich mit 40%.

Ferner erschien soeben und wurden die bestellten Exemplare bereits versandt:

**Florian, Guillaume Tell ou la Suisse** livre mit Anmerkungen und Wörterbuch von Professor Dr. Hoche. 14. Auflage. 6 Ngr. ord. (A cond. mit 33 1/3%, fest mit 50% und auf 10 + 1 Freiex.)

Beide Werke versende ich unverlangt nicht und sehr dankbar gegen die im Raumburg'schen Wahlzettel befindlichen Verlangzettel zu benutzen bitte.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 19. November 1860.

**Ernst Fleischer.**  
(R. Hentschel.)

[19064.] Französische Literatur.

In den nächsten Tagen erhalte ich aus Paris:

**Le Marquis de Villemer**

par

**George Sand.**

1 Vol. gr. in-18. Preis 22 1/2 Ngr. netto.

**Les Garibaldiens**

par

**Alexandre Dumas.**

1 Vol. gr. in-18. Preis 7 1/2 Ngr. netto.

**La Comédie enfantine**

par

**Louis Ratisbonne.**

1 beau vol. gr. in-8. Illustré. Preis 2 ₰ 15 Ngr. netto.

Leipzig, den 17. November 1860.

Alphons Dürr.



[10965.] Bei dem Unterzeichneten erscheint vom 1. Januar 1861 an:

### Die Leuchte.

Religiöse Zeitschrift für die Gebildeten deutscher Nation, im Geiste des Protestantismus und unter Mitwirkung freisinniger Theologen und Schulmänner herausgegeben von

Dr. G. A. Freytag,

Königl. Superintendenten a. D.

Wöchentlich eine Nummer. Abonnementspreis pro Quartal 20 S $\mathcal{L}$  mit 25%.

Diese Zeitschrift, ein religiöses Familien-, kein Kirchenblatt, hat sich zur Aufgabe gestellt, Leben und Wissenschaft mit der Religion zu versöhnen; eine wissenschaftliche aber klare Behandlung aller Fragen, die dies Verhältnis als Object haben, eine geistvolle, würdige Darstellung, (in Abhandlungen, Biographien, Betrachtungen, Beantwortung von Fragen etc.) endlich eine entschiedene Kritik der historischen Elemente des Christenthums werden gleichmäßig dazu beitragen, Gemüth und Verstand zu befriedigen, und den Tausenden, die durch das Festhalten starrer Dogmen in unserem kirchlichen Cultus aller Religion und deren Anregung entfremdet sind, eine geistige Nahrung zu bieten, die der im täglichen Kampfe des Alltagslebens niedergedrückten Seele wahrhafte Erhebung und Erquickung gewährt. — Die Haltung des Blattes soll gleichweit entfernt sein von dem oft trivialen und unkritischen Geschwätz einiger freigemeindlichen Organe, wie von dem schwächlichen und unentschiedenen Schwanken mancher vorgeschrittenen Zeitschrift.

Neben dem Herausgeber, der seinem Amte freiwillig entsagte, um aller äußerlichen Rücksichten entledigt zu sein, sind für dies Unternehmen die bewährtesten und berühmtesten Kräfte gewonnen; auch für elegante Ausstattung (mit Holzschnittkopfen) ist gesorgt.

Man wird mir gern bezeugen, daß ich keine bloße Phrase ausspreche, wenn ich sage, daß diese Zeitschrift einem in den weitesten Kreisen lebhaft gefühlten Bedürfnis entgegenkommt, und ersuche ich daher diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für das Unternehmen besonders verwenden wollen, mir gef. umgehend die in ihrem Kreise zweckmäßigsten Mittel (Inserate, Prospekte, Probenummern) für Einführung und Verbreitung anzugeben.

Berlin, den 10. November 1860.

Alexander Jonas.

[19066.] Von dem in den nächsten Tagen in Paris erscheinenden Prachtwerke:

### La Comédie enfantine

par

Louis Ratisbonne,

illustrée

par Gobert et Froment.

1 Vol. gr. 8.

Kann ich Exemplare

fest à 2  $\mathcal{F}$  15  $\mathcal{N}$  netto,

baar à 2  $\mathcal{F}$  7½  $\mathcal{N}$

abgeben, und bitte um geneigte Bestellungen.

Brüssel, den 15. Novbr. 1860.

Emile Platan.

### Festgabe für jede Landwirthin!

[19067.]

In einigen Tagen erscheint complet:

### Die musterhafte

### Defonomie = Wirthschafterin,

oder:

Vollständiger Unterricht über den ganzen Umfang des weiblichen Wirkungskreises auf dem Lande.

Nach vieljährigen Erfahrungen herausgegeben von

### Louise Wilhelmi,

Gutsbesitzerin (früher Ober-Wirthschafterin auf den fürstlich Reußischen Gütern).

Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Complet.

Sauber brochirt. Preis n. 1  $\mathcal{F}$  20 S $\mathcal{L}$ ; sehr elegant gebunden (nur fest) n. 2  $\mathcal{F}$ .

☞ Auf 6 Exemplare fest 1 frei, welche Partie-Bestellung ich mit directer Post erbitte.

A cond. kann ich nur in sehr mäßiger Anzahl expediren.

Hierzu offerire ich:

☞ elegante Versendungsbriefe zur schnellsten Adressirung an Gutsbesitzer etc. Berlin, den 17. November 1860.

Carl Heymann.

[19068.] Tauchnitz Edition.

Unter der Presse:

### Hopes and Fears.

By the Author of

„The Heir of Redclyffe“.

Leipzig, den 19. November 1860.

Bernhard Tauchnitz.

[19069.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

### Vandekten

von

### Friedrich Ludwig von Keller,

Geheimem Justizrathe und ordentl. Professor der Rechte zu Berlin.

### Das Recht

der

### evangelischen Kirche in Preußen

von

### Ludwig Richter,

Doctor der Theologie und der Rechte, Geheimem D. R. Rathe und vortragendem Rathe im Ministerium

v. g. A., ordentl. Professor der Rechte zu Berlin.

Leipzig, den 17. Novbr. 1860.

Bernhard Tauchnitz.

[19070.]

Die

### Trachten der Völker,

dritte Lieferung,

wird Ende dieses Monats versendet, und bitte ich die geehrten Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht aufgegeben haben, solches zu bewirken.

Leipzig, den 16. Novbr. 1860.

J. G. Bach.

[19071.] In den nächsten Tagen wird versandt an alle Buchhandlungen, welche unverlangt Nova von mir annehmen:

### Arabesken

von

Carl Siebel.

Fein geb. mit Goldschn. 1½  $\mathcal{F}$ ; broch. 22½ S $\mathcal{L}$ .

Eine reiche poetische Festgabe des beliebtesten jungen Dichters, die überall leicht Eingang finden wird.

Zur Completirung Ihres Lagers offerire ich in schön gebundenen Exemplaren und bitte zu verlangen:

Siebel's, Carl, Gedichte. 2. Aufl. Fein geb. 1½  $\mathcal{F}$  ord.

— Tannhäuser. 2. Aufl. Fein geb. 1  $\mathcal{F}$  ord.

Schults, Ad., Gedichte. 3. Aufl. Fein geb. 2  $\mathcal{F}$  ord.

Pharus am Meere des Lebens, v. E. Coustelle. 5. Aufl. Fein geb. 2½  $\mathcal{F}$ .

J. Bader in Iserlohn.

[19072.] Mit Bezug auf die vielen Anfragen zeigen wir hiermit an, dass von

Bopp's

### kritischer Grammatik der Sanskrit-Sprache in kürzerer Fassung

die 3. sehr vermehrte Ausgabe unter der Presse ist und in kurzem in unserm Verlage zu dem Preise von ca. 3  $\mathcal{F}$  erscheinen wird.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[19073.] N. Herrosé in Bittenberg offerirt:

90 Nieritz, Fürstenschule. 1. 2.

85 Wander, Ernst Will.

35 Charles Ball, der Negerclave. 2 Bde.

25 Schmidt, Ferd., ein höheres Gericht.

10 Rehfeldt, Anton Bartels.

10 Ring, Handwerk u. Studium. 1. 2.

14 Schwalbe, Landstürmer in Tyrol.

24 Nieritz, Jacob Sturm.

28 Fischer, historische Gemälde. 1. 2.

10 Meyer-Merian, Kienseppli. 1. 2.

40 Ebeling, Schalksknecht. 1. 2.

Obige Bücher sind wohl erhalten, größtentheils ganz neu und unaufgeschnitten. Bekanntlich sind es gute Jugendschriften, die sich namentlich für Volksbibliotheken eignen. Die Namen der Autoren bürgen für den Werth der Schriften.

Ferner:

20 Aus dem Tagebuch eines Richters. Kriminalgeschichten zur Belehrung u. Unterhaltung für den Bürger u. Landmann.

8. 19 Bogen. (Leipzig 1847, Jurany.)

Geh. (Ladenpr. 22½ S $\mathcal{L}$ .)

[19074.] G. F. Blättermann in Dillingen offerirt und sieht gef. Geboten entgegen:

1 Allgemeine Zeitung. Jahrgang 1811 —

1850. Von Jahrgang 1812 fehlen 7

Monate.

1 Das Ausland. Jahrgang 1829 — 44.



Populäre und leicht verkäufliche Artikel mit 60 bis 75% Gewinn.

[19075.]

- Anekdoten, Bajazzo und seine Jure, Fundgrube von Lachen in Anekdoten. 12. Wien 1846. Statt 6 Ngr nur 2 Ngr netto baar.
- Bauernfeld, E. v., der Selbstquäler. Charaktergemälde in 3 Aufzügen. Wien 1840. Statt 17 Ngr nur 4 Ngr netto baar.
- der Vater. Lustspiel in 4 Aufzügen. Wien 1840. Statt 17 Ngr nur 4 Ngr netto baar.
- ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in 3 Akten. Wien. 2 Ngr netto baar.
- Zwei Familien. Schauspiel in 4 Aufzügen. Wien 1840. Statt 17 Ngr nur 4 Ngr netto baar.
- Becker's populäre Darstellung der Naturgeschichte der 3 Reiche. Mit einem Atlas von 23 Kpftln. Statt 2 Ngr nur 8 Ngr netto baar.
- Buch der Zauberei, oder Magie für's gesellschaftliche Leben. Sammlung von 318 Kunststücken. Mit Abbildungen. Wien 1841. Statt 20 Ngr nur 3 Ngr netto baar.
- Döbler u. Bosco, oder der allerneueste und vollkommenste Zauberer. Enthaltend eine Sammlung von Zauberkünsten und Taschenspielerereien. 12. Wien 1840. Statt 12 Ngr nur 2 Ngr netto baar.
- Fürst's vollständiges Conversations-Handwörterbuch der deutschen Sprache, und aller in derselben vorkommenden Fremdwörter mit Angabe der Aussprache und Regeln der Rechtschreibung. gr. 8. 416 Seiten. Wien 1846. Statt 1 Ngr 10 Ngr nur 6 Ngr netto baar.
- Gabriele's neuestes Gratulationsbuch. Sammlung der schönsten und herzlichsten Glückwünsche zu Namens-, Geburts- u. Neujahrsfesten. Wien. Statt 7 Ngr nur 3 Ngr netto baar.
- Geheimnisse aus dem Menschenleben, oder merkwürdige Criminalgeschichten u. Rechtsfälle. Nach Pitaval. Wien 1846. Statt 1 Ngr 20 Ngr nur 6 Ngr netto baar.
- Grimm, J., Grammatik der hochdeutschen Sprache unserer Zeit. Bearbeitet von Dr. Eiselein. gr. 8. Bellevue 1843. 12 Ngr netto baar.
- Keightley, Th., Geschichte Englands bis zur Thronbesteigung der Königin Victoria. Deutsch von Demmler. gr. 8. 2 Bde. Halle 1850. Statt 4 Ngr nur 20 Ngr netto baar.
- Kottenkamp, F., Geschichte der Colonisation Amerika's von der Entdeckung bis auf unsere Zeit. gr. 8. Frankfurt 1850. Statt 4 Ngr nur 15 Ngr netto baar.
- Lenz und Liebe. Frühlings-Album für Liebende. Nebst einem Anhang: Die Blumensprache der Liebenden. Eleg. broch.

Wien. Statt 10 Ngr nur 3 Ngr netto baar.

Lüben, Aug., vollständige Naturgeschichte der Säugethiere, zum Selbst- u. Schulunterricht. gr. 8. 946 Seiten Text mit 528 Abbildungen. Eisenburg 1848. Geb. Statt 6 Ngr nur 25 Ngr netto baar.

— do. Colorirt und in Leinwand geb. 1 Ngr 25 Ngr netto baar.

Linnaeus, Martin, Naturgeschichte des Menschen. gr. 8. Mit 239 Abbildungen. Wiesbaden 1844. Statt 2 Ngr nur 12 Ngr netto baar.

Hartmann, M., der Krieg um den Wald. Frankfurt 1850. Statt 2 Ngr nur 5 Ngr netto baar.

Bei Bezug von 6 Exemplaren 1 Freieremplar.

Sämmtliche Werke sind im Druck und Umschlag schön ausgestattet, und mein Hr. Commissionär wird die Güte haben, jede Baarbestellung, wenn die Artikel nicht conveniren sollten, wieder einzulösen.

Der Zuschlag von 60 bis 75% zu den herabgesetzten Netto-Baar-Preisen ist noch ein sehr geringer, weil die bezeichneten Laden- und herabgesetzten Preise ohnedies sehr mäßig sind.

Prag.

Adolf Kuranda.

[19076.] H. Sporleder in Züllichau offerirt:

1 Chamisso's Werke. 4 Bde. Geb.

1 Crébillon, das Sofa.

1 Fink, musikal. Hauschatz. 1843. Geb.

1 Hartig, Lehrb. f. Förster. Mit Atlas. 3 Bde. Geb.

1 Luther's Werke, v. Walch. 16. Bd.

1 Möglin'sche Annalen. 19. Bd. 1. Stück u. 20. Bd. 2. Stück.

1 Nissen, Mozart's Biographie.

1 Rang- u. Quartierliste 1828. 1832. 1841. 1845. 1848. 1853. 1857.

3 Seiffert, Palaestra Ciceroniana. Geb.

1 Casanova, Mémoires. T. II. III. IV. Auch deutsch.

1 Sammlung Romane u. Ritter- u. Håbergeschichten.

1 Sternberg, Tutu. Mit Illust. Geb.

1 Plinius d. j., d. kl. Leiden d. menschl. Lebens. Geb.

[19077.] Adolph Enslin in Berlin offerirt:

1 Dahlmann, zwei Revolutionen. 2 Bde.

1 Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Bd. 1. u. Liefg. 4. 5. 7. 9. 10. 11.

1 Simrock, deutsche Sprüchwörter.

1 Klotz, latein. Handwörterbuch. 4 Bde.

1 Bunsen, Zeichen der Zeit. 2 Bde.

Sämmtlich neu und unaufgeschnitten.

Ferner gebunden in Halbfranz:

1 Götschen, Civilrecht. 2. Aufl. 3 Bde.

1 Böpf, Staats- u. Rechtsgesch. 2. Aufl.

1 Walter, Kirchenrecht. 10. Aufl.

1 Marejoll, Criminalrecht. 2. Aufl.

1 Gajus, ed. Goeschen et Lachmann. 3. Aufl.

1 Falck, jurist. Encyclopädie. 5. Aufl.

Ebenfalls sämmtlich ungebraucht.

[19078.] A. Duncker's Sort.-Buch. in Berlin offerirt und erbittet Gebote:

1 Album, brandenbg. Liefg. 1—10. (8 1/2 Ngr.)

— 1 Album d. Künstlervereins in Berlin. 1. Liefg. (4 Ngr.) — 1 Bauerkeller, Handatlas. Liefg. 11—25. (6 Ngr 7 1/2 Sgr.)

— 1 Behringer, die bayr. Armee unter Mar II. (14 Ngr 20 Sgr.) — 1 Bilder z. Jobiade.

Ausg. 3. 1. Liefg. (2 Ngr 15 Sgr.) — 1 Böttiger, Ornamentenbuch. Neue Folge. (4 Ngr 10 Sgr.)

— 1 Borstell, Ausbau von Wohngebäuden. 3. (20 Sgr.) — 1 Döring, Dürer-Album. 1. (1 Ngr 6 Sgr.)

— 1 Ege u. Falke, Meisterw. d. Holzschnidekunst. (1 Ngr 6 Sgr.)

— 2 Grabdenkm. ber. Personen. 1. Liefg. (Riegel.) (1 Ngr 10 Sgr.)

— 1 Graeb, maler. Architekturzhng. (1 Ngr 10 Sgr.)

— 1 Gram, Skizz. z. Grabdenkmälern. (3 Ngr.)

— 1 Hamburg u. s. Umgeb. lith. v. Heuer. 20 div. Bl. à 9 Sgr. (6 Ngr)

— 1 Hoffmann, Wohnhäuser. 1. (2 Ngr.)

— 1 Kronauer, Zeichn. v. Maschinen. 3. Bd. 1—3. (3 Ngr 15 Sgr.)

— 1 Kunst u. Literatur. Neue Ausg. ohne Text. 1. Abth. (4 Ngr.)

— 1 Kunstindustr. in Berlin. 1. (Riegel.) (1 Ngr.)

— 1 Eberlein, Kunstwerke a. d. Mittelalter. (2 Ngr 15 Sgr.)

— 1 Pinke, Album mod. Möbel. 1—8. (4 Ngr.)

— 1 Morlok, ländl. Bauten. (3 Ngr 20 Sgr.)

— 1 Roberts, la terre sainte. Bruxelles 1844. 1845. Liefg. 6—10. (20 Ngr.)

— 1 Sanssouci u. seine Architektur. 3. (Riegel.) (3 Ngr.)

— 1 Schnorr, Bibel. Pr. A. 1—3. (3 Ngr.)

— 1 Skizzenbch., architekton. 23. 28. (2 Ngr.)

— 1 Sonntag, architekton. Gartenverziet. 1. (2 Ngr 15 Sgr.)

— 1 Strack, architekton. Details. 3 Hfte. (3 Ngr.)

— 1 Wyatt, industrial arts of the 19. century. 1. (3 Ngr 10 Sgr.)

— Degen, Motive z. ornament. Zimmerwerken. 1—8. (8 Ngr.)

— 1 Bodt, Handatlas d. Anatomie. 4. Aufl. 1. 2. (4 Ngr.)

[19079.] G. Bethge in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

Beethoven, Quartett. Op. 59. Stimmen 12 fr.; Part. 25 Sgr.; Op. 74. 1 1/2 Ngr.

Krug, G., Quartett. Op. 1. No. 1—3. 4 Ngr; Op. 8. No. 1—3. 4 1/2 Ngr.

Mendelssohn, Quartett. Op. 12. 1 1/3 Ngr; Op. 13. 1 2/3 Ngr; Op. 44. No. 1—3. 6 2/3 Ngr.

Mozart, Quartett. No. 4. 5. 5 Ngr.

Onslow, Quartett. Op. 4. 3 Ngr; Op. 8. No. 1—3. 3 Ngr; Op. 9. 2 1/2 Ngr; Op. 10. 2 1/2 Ngr.

Diese sind wie neu. Ferner in 16 Hftn. geb.:

Haydn's sämmtl. Quartetts, wobei noch in einem Heste: Beethoven, Quartett. Op. 18. No. 1. 2. und Mozart, Quart. No. 2. u. 6.

Als Seltenheit offerire und sehe Geboten entgegen:

Hawkins, J., a general history of the science and practice of music. 4. London 1776.

5 schöne Hlfrzbde. à ca. 500 Seiten mit vielen Portraits. In vielen öffentl. Biblioth. eine Seltenheit.



[19080.] Die **W. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg offerirt:  
1 Bibel, A. u. N. Testam. Wittenb. 1541, Luft.

[19081.] Die **Weyrische** Buchh. in Salzburg offerirt:  
1 Meyer, großes Conversationslexikon. Ganz vollständig.  
1 Krünitz, Encyclopädie. Bd. 1—193. Halbfranzbd. Gut erhalten.

[19082.] Die **W. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg offerirt:  
1 Friedrich's II. hinterl. Werke. 15 Theile. 1780. Hübsch geb. Wie neu.


### Festgeschenk für Frauen.

[19083.] **Emil Deckmann** in Leipzig offerirt in neuen Exemplaren:

Deser's Briefe an eine Jungfrau über die Hauptgegenstände der Aesthetik, herausg. von Grube. 5. Aufl. (2  $\mathfrak{r}$  22½  $\mathfrak{M}$ ) für 1  $\mathfrak{r}$  baar.

Eleg. gebundene Ex. à 1½  $\mathfrak{r}$  baar.

— Auf 5 Ex. 1 Freierpl. —

 Neue Expte. =

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[19084.] **Voigt & Günther** in Leipzig suchen und bitten um Preisangabe:

1 Aristotelis opera ed. du Val. 4 Thle. Fol. 1649

1 Corpus poetarum latinorum. Pars 4.

1 Corpus juris civilis, ed. van Leuween et Gothofredus. Amsterdam 1663.

1 Historiae romanae scriptores. Heidelberg 1743.

1 Deliciae poetarum belgicorum, germanicorum, italicorum, hungaricorum, gallicorum.

1 Eckartshausen, Entdeckungen üb. das Licht.

1 — über die wichtigen Mysterien der Religion.

1 — Entwurf zu einer ganz neuen Chemie.

1 *Σημειώσεις του Παύλου*.

1 Brissonius, Dictionarium juridicum, ed. Heineccius. Halae 1743.

1 Ritter's Afrika.

1 Jngemann, Waldemar der Sieger.

1 Thibaut, System des Pandektenrechtes.

1 Fabricius, Fauna Groenland.

1 Schreiber's geometrisches Portfolio. Compl.

1 Thesaurus pastorum.

1 Gräffe, Literaturgeschichte. Mit Register.

[19085.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:

1 Smidt, Steuermann Joh. Smidt.

[19086.] **B. Behr's** Buchh. in Posen sucht: Denkmäler der Kunst, hrsg. v. Suhl, Caspar u. Lübke. 2 Bde.

[19087.] Die **W. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg sucht billigst:

1 Guskow, Zauberer von Rom.

1 Zschokke, Aehrenlese; — Geschichte der Schweiz.

[19088.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 Frommel, Ansichten von Tyrol. 6. Delzthaler Gletscher.

1 Potocnik, Gramm. der slowen. Sprache. 1. Aufl. 8. Laibach.

1 Sichel, Handbuch d. Münzkunde. Hest 2. u. ff.

1 Kutorga, Beitrag zur Geognosie u. Paläontologie.

[19089.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Chimani, Leitfaden f. Lehrer an Kinderbewahr-Anstalten. (1832, Gerold.)

1 Sachs, Observationes de linguae struct. penit. (1856.)

1 Dufresne du Cange, Glossarium mod. graecit.

1 Nordenanker, Strömungen der Ostsee. (1795, Gräff.)

1 Preuß, Friedrich d. Große. 9 Bde.

[19090.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Le vite di Plutarco, volgarizzate da Girol. Pompei. 6 Vol. 8. Milano 1824, oder irgend eine andere Ausgabe dieser Uebersetzung.

[19091.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

1 Kayser, Bücherlexikon. Bd. 3. u. 10. apart. Condivi, Vita di Michel-Angelo. Pisa 1720. Nur diese Ausgabe.

[19092.] **Carl Burow** in Quersfurt sucht billig:

1 Riehl, Land u. Leute; — bürgerl. Gesellschaft; — Familie; — mus. Charakterköpfe; — Culturstudien.

1 Zeitschrift f. Hygiene, von Desterten.

[19093.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:

1 Hermann, staatsw. Untersuchungen.

1 Schmidt, Literaturgeschichte. 3. Aufl. 3 Bde. Br.

[19094.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:

Burow, Aus dem Leben eines Glücklichen. Keudell, ein Glückskind.

Raven, Galileo Galilei.

Schrader, der Matrose oder das Testament des Grafen Hamilton.

[19095.] **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau sucht:

Klopsch, Geschichte des Hauses Schönau-Carolath. Hft. 2—4.

[19096.] **H. Jacobi** in Dillenburg sucht billig:

1 Besser, Bibelstunden. Cpl.

[19097.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:

1 Lewis, engl. Grammatik. Leipzig, Dörffling & Franke.

1 Schimmelfennig, preuß. indir. Steuern.

1 Baumgartner, Mechanik. Wien, Gerold.

1 Jenaisches Commerzliederbuch.

1 Abdruck der nassauischen Gewerbeordnung.

1 Wislicenus, die Bibel. Compl.

1 Lübe, v. d., Militär-Convers.-Lexikon.

2 Logenkalender 1860 oder 1861.

1 Belanger, Lehrbuch der Mechanik u. ihrer Anwendung auf das Ingenieurwesen. Ludwigsburg 1848, Naft.

[19098.] **J. Kornacker** in Hildesheim sucht:

1 Bechstein, Balladenbuch. Mit Illustrationen. — 3 Bourdaloue, Predigten. 14 Bde.

(Dresden od. Prag.) — 1 Massillon, Predigten. 15 Bde. — 2 Schriften des alten Testaments, v. Loch u. Reischl. 3 Bde. —

1 Scavigni, Theologia moralis. Edit. IV. — 1 Sales, Franz v., Werke. 6 Bde. — 1 Anselmi opera, ed. Migne. — Bernardi opera, ed. Migne. — Hugonis a St. Victore opera, ed. Migne. — 1 Breviarium romanum. 4

Vol. 4. — 1 Leonhardt, Commentar z. Criminalgesetzbuch f. Hannover. — 1 Mommensen, Obligationenrecht. 3 Thle. — 1 Savigny, System. 8 Bde. m. Register. — 1

Bellarmin, Explanatio in Psalmos. — 1 Breviarium romanum. 8. Pars auctumn.

[19099.] **A. Bädeler** in Rotterdam sucht: Homer's Werke, aus dem Griech. von J. H. Voss. 5. Aufl. 4 Bde. Stuttg. 1822, oder eine andere ältere Ausgabe, welche sehr groß gedruckt ist.

[19100.] Die **Wallishäuser'sche** Buchh. (Josef Klemm) in Wien sucht:

Jongelinus, Notitia abbatiarum ordin. Cisterciens. Fol. Colon. 1640.

Neue Stunden der Andacht. 4 Bde. Leipzig 1850—52.

Oesterreichische militär. Zeitschrift 1847—49.

[19101.] Die **Jacob'sche** Buchh. in Altenburg sucht:

Blätter f. Rechtspflege in Thüringen. Cpl. Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten, v. Seuffert. Cpl.

Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung, v. Tauchnitz. XVIII. u. XIX.

[19102.] **C. Bertelsmann** in Gütersloh sucht:

1 Schnaase, Geschichte der bildenden Kunst. Soweit erschienen, oder auch einzelne Thle.

[19103.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19104.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19105.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19106.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19107.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19108.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19109.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.

[19110.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bock) in Berlin sucht:

1 Handbuch zur Kenntniß der vorzüglichsten Ausgaben alter Classiker. 2. Aufl. Halberstadt 1830.



- [19104.] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin sucht antiquarisch und bittet um schleunige Offerten:  
Alte, sehr alte Werke über Reitkunst.  
Pluvinel, } Werke über Reiter-  
Pferdeschlag, } tract.  
Treiben, }  
Grieson, }  
Ewald, Abhandlung von dem Dienst der leichtesten Truppen. Flensburg ic. 1790.  
Heller, Kurzer Unterricht von denen alt-römischen, fränkischen, trierischen, auch gemein-rheinländischen Pfennigen u. Heleren. Trier 1763.  
Kogebue's Theater. Complet.
- [19105.] **G. Gerold's Sohn** in Wien sucht:  
1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 2. Auflage. Heft 53—56. u. 58. bis Ende.  
Auch Offerten von complete Exempl. in gutem Zustande sind uns willkommen.
- [19106.] **Carl Friedr. Fleischer** Sort. in Leipzig sucht:  
1 Neurath, v. d. Regredienterbschaft. (Gießen 1808.)
- [19107.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchh. (R. Gaertner) in Berlin sucht:  
1 Bernstein, aus dem Reiche der Naturwissenschaft. 3. Bd.: Ein wenig Chemie. Nöthigenfalls zum Ladenpreise.  
1 Spohr, Violinschule.
- [19108.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Schwahn, Lehrbuch der prakt. Mühlenbaukunde. 1. Bd. Den Text apart ohne Atlas. — Pasquich, Anfangsgründe d. geometr. Mathematik. 2 Bde.
- [19109.] Die **Wagner'sche** Fil.-Buchh. in Feldkirch sucht billig unter gef. Preisangabe:  
1 Büsching, Erdbeschreibung. (Hamburg, Bohn.) XI. Thl. 4. Bd. (Asia.) 1807. XIII. Thl. 4. Bd. (Amerika.) (1797?)  
1 Münchner Punsch. Bd. I—IV. u. XI.
- [19110.] **V. Ehrlich & Co.** in Grossen a/D. suchen:  
1 Deutsche Classiker. N. F. 100 Bdn.  
1 Engel, Handb. des landw. Bauwesens. I. 2. Abth.  
1 Gerstäcker, Quäkerstadt. Bd. 4.
- [19111.] **N. Herrosé** in Wittenberg sucht antiquarisch:  
Fauriel, Chants populaires de la Grèce. (Im Original od. in W. Müller's Uebersetzung und dann mit Einleitung.)  
Goethe's Werke. I.-A. Geb.
- [19112.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:  
1 Busch, Atlas geburtshilflicher Abbildgn.
- [19113.] **H. Schöpf** in Dresden sucht:  
1 Strauß, Leben Jesu. (Tübingen, Pfänder.)  
1 Wildermuth, Heimath der Frau.  
Siebenundzwanzigster Jahrgang.
- [19114.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:  
1 Wenck, Codex juris gentium. 3 Vol.  
1 Meisel, Cours de style diplomatique. 2 Vols. Dresden 1823. 24  
Klüber, Droit des gens moderne de l'Europe.  
1 — das öffentl. Recht des deutschen Bundes. 4. Aufl.  
1 Goertz, Mémoire sur la neutralité armée. Bäle 1801.  
1 — Mémoires historiques sur la succession de Bavière.  
1 — Mémoires et actes authentiques relatifs aux négociations qui ont précédé le partage de la Pologne. Weimar 1810.  
1 Mémoires pour servir à l'hist des négociations depuis la paix de Ryswick jusqu'à la paix d'Utrecht. La Haye 1756.  
1 Azuni, Origine et progrès du droit maritime. Paris 1810.  
1 — Droit maritime de l'Europe.  
Martens, Essai sur les armateurs et les prises. Götting. 1795.  
1 Schlegel, Examen de la sentence prononcée par le tribunal d'amirauté anglaise dans l'affaire du convoi suédois.  
1 Gentilis, de jure belli et de legationibus.  
1 Hübner, de la saisie des bâtiments neutres. 2 Vols. La Haye 1757—78.  
1 — l'esprit du gouvernement anglais. Paris 1805.  
1 Lampredi, Trattato del commercio de' popoli neutrali in tempo di guerra.  
1 — Diritto pubblico universale.  
1 Galiani, dei poveri dei principi neutrali in tempo di guerra.  
1 Zouchaei de jure inter gentes.  
1 Kluit, de deditione profugorum.  
1 Moser, Versuch des neuesten europ. Völkerrechts. 10 Thle. Frkft. 1777—80.  
1 Suarez, de legibus et de legislatore.  
1 Rachel, de jure naturae et gentium.  
1 Temple, Lettres, mémoires et négociations. Amsterd. 1707—29.  
1 Gagern, mein Antheil an der Politik.  
1 Bodinus, de republica.  
1 Selden, Mare clausum.  
1 Cocceius, de jure belli inter amicos.  
1 Habreu, sobre las prisas.  
1 Huberus, de conflictu legum.
- [19115.] **H. Mand's** Buchh. (G. Morgenstern) in Breslau sucht:  
1 Hoffstadt, gothisches A.-B.-C. (Fr., Schmerber.) Compl.  
1 Nylander, Synopsis lichenum omnium. (Paris.) 1. u. 2.  
1 Ghika, Princesse, Réveries aux bords du Danube. (Paris.)  
1 Bancroft, History of the United States.
- [19116.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:  
1 Scott's, W., Werke. Ept.
- [19117.] **Rud. Schönborn** in Sagan sucht:  
1 Brandt, homilet. Hülfsbuch.  
1 Gerstäcker, Tahiti.  
1 Goethe's Werke. Class.-Ausg.  
1 Kaulbach, Reineke Fuchs. 4.
- [19118.] Die **Kosch'sche** Sort.-Buchh. (A. Schiefer) in Frankfurt a/D. sucht billig:  
2 Humboldt, Kosmos. I.-A. aus d. Volksbibliothek.
- [19119.] **Peiser** in Berlin sucht:  
1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 21. u. ff.  
1 Simplicius, Comment. in Aristot. physie.
- [19120.] Die **Hoffmann'sche** Hofbuchh. in Weimar sucht billig mit der Bitte um vorberige Preisangabe:  
1 Moser und Fink, Musterzeichnungen. 2. Abth. (Wagner- u. Schmiedearbeiten.) 3. Abth. (Wagnerwerkstätte.) (Darmstadt 1848, Pabst.)
- [19121.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
1 Goethe's Schriften in 8 Bdn. (1787—90, Götschen.) 8. Bd. apart.  
1 Herzog, theol. Realencklopädie.
- [19122.] Die **Müller'sche** Buchh. in Stettin sucht:  
1 Barnhagen von Ense, sammtl. Schriften.  
1 Fries, J. F., neue Kritik der Vernunft. 3 Bde.  
1 — Bissen, Glaube, Ahnung.
- [19123.] **August Necknagel** in Nürnberg sucht billig unter gefälliger Preisangabe:  
Kehren, zur Geschichte der deutschen Bibelübersetzung von Luther. Stuttg. 1851.  
Hopf, Dr. G. W., Würdigung der Luther'schen Bibelverdeutschung mit Rücksicht auf ältere u. neuere Uebersetzungen. Nürnberg. 1847.
- [19124.] **Richard Schmidt** in Sonneberg sucht und bittet um gef. Offerten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig:  
1 Hinrichs' Bücherverzeichnis 1857. I. (Vergriffen.)  
1 Kuhlmeier's Katalog herabgef. Bücher m. Nachtr.
- [19125.] **J. Priebatsch** in Ostrowo sucht:  
1 Sartorius, Cistercium bistertium s. historia ord. Cisterciensis.  
1 Westermayera Kazania rocznik. I. 3 Thle. (Oder auch einzelne Bde.)  
1 Slowacki, Beniowski.  
1 Mühlbach, Charakterbilder. 3. 4. 5. 6.  
1 Gerstäcker, Tahiti. Bd. 1.  
1 Galen, Sohn des Gärtners.  
1 Herzblättchen. (Kollmann)  
Ferner aus dem eigenen Verlage nachfolgende Bgn. der:  
Bibl. polska. Saucker Ausg. 13. 14. 15. 18. 19. 20. 21. 22. 49. 50. 94. 95.



[19126.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
 1 Häuffer, Sage vom Tell.  
 1 Mozart u. Beethoven, Sonate für Clavier u. Violine.  
 1 Maurer, Comment. in Vet. Testam.  
 1 Weinbrenner'sche, Fr., Schriften.  
 1 Staz, mittelalterl. Bauwerke.  
 1 Böttiger, aldobrand. Hochzeit.

[19127.] **L. Vernisch** in Leipzig sucht:  
 1 Hamm, landwirthsch. Gerathe u. Maschinen Englands. 2. Aufl.  
 1 Hugo, civilist. Magazin. 4. Bd.  
 1 Linde zc., Zeitschrift f. Civilrecht u. Proc. Neue Folge. 13. Bd.  
 1 Seuffert, Archiv. Bd. 7. Hft. 1. Bd. 8. Hft. 3. und Bd. 9. u. ff.  
 1 Zeitschr. f. Rechtspflege u. Verwaltung. Neue Folge. Bd. 3. Hft. 5. 6. Bd. 5. Hft. 6. Bd. 6. Hft. 2. 3. u. 5. L., Tauchnitz.  
 1 Rotteck u. W., Staatsler. 2. Aufl. Hft. 10.

[19128.] **Eugen von Zobbe's** Antiquariat in Salzburg sucht billigt:  
 1 Das Concil von Trient, in deutsch. Uebersetzung mit nebenst. lat. Text, von Dr. Wilh. Smets. Neue Aufl.  
 1 Der römische Katechismus, übers. mit nebenst. lat. Text v. Adolph Behr. Neueste Aufl.  
 1 Gollowitz, die Pastoraltheologie, bearbeitet von Vogl. Neue Aufl.

[19129.] **M. v. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
 1 Bibanco, die kaufmännische Buchhaltung in allen ihren Systemen.  
 1 Jean Paul's sammtl. Werke. (Berl. 1827.) VII. 2. Pfg. 2. Bd.

[19130.] **G. Gräfe** in Leipzig sucht antiquarisch:  
 1 Hufel, Leipzig während d. Schreckenstage.  
 1 Meander, Geschichte d. Pflanzung zc.  
 1 Bock, anatomisches Taschenbuch.  
 1 Drell, altfranz. Grammatik.  
 1 Byron, deutsch v. Böttger. In 1 Bde. 1839. 1. Pfg.

[19131.] **G. Bertelsmann** in Gütersloh sucht alt:  
 1 Zeller, Eduard, die griechische Philosophie.  
 1 Ritter, H., christliche Philosophie. Göttingen.  
 1 Erdmann, J. E., Geschichte der neueren Philosophie.  
 1 Ritter, H., Geschichte der Philosophie. Hamburg. 1—11. Thl.  
 Von letzterem werden auch Offerten von einzelnen Theilen erbeten.

[19132.] **Carl Gerold's Sohn** in Wien sucht und sieht Offerten entgegen:  
 1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl. Heft 6. 9. 10. 12. 30—35. 50. bis Ende. Ferner:  
 1 — do. Eplt., aber in gutem Zustande.

[19133.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
 1 Archiv des histor. Vereins für Niedersachsen 1848 u. ff. Hannover.  
 1 Gewerbeblatt, schweizerisches, hrsg. v. Volkey u. Möllinger, 1845 u. ff. Zürich.  
 1 Anzeiger, Literar., für Theologie, hrsg. v. Tholuck, 1830 u. ff. Halle.  
 1 Bote d. evangel. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung. Jahrg. 1859. Darmstadt.  
 1 Militärzeitung, allgem., 1859. Darmstadt.  
 1 Zeitschrift für das Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. VI. u. VII. Berlin.  
 1 Versammlungen d. Philologen und Schulmänner, 5. u. 8. Versamml. 1843 u. 46. Ulm, Darmstadt.  
 1 Verhandlungen des naturhistor. Vereins der preuß. Rheinlande. Jahrg. VI. Bonn.  
 1 Journal für Prediger 1822 u. ff. Halle.  
 1 Przymacieli ludu czyli tygodnik etc. 1838 u. ff. 4. Leszno.

[19134.] **G. Hiersche** in Suhl sucht gut gehalten:  
 5 Hentschel, Lehrb. des Rechnenunterricht. 2. Thl.  
 1 Romberg, Zeitschrift f. prakt. Baukunst 1848.

[19135.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:  
 1 Koch, Proceßordnung. 3. od. 4. Aufl.  
 1 Pierer, Lexikon.  
 1 Brockhaus' Conversationslexikon. 10. Aufl.  
 1 Couard, Predigten über die Perikopen. Bd. II. 4—6.  
 1 Joul, de ichtyosi. Milano 1808.  
 1 Reichert, monogene Fortpflanzung.  
 1 — Bindegewebe.  
 1 Kerl, Hüttenkunde. Eplt.  
 1 Krlt, Augenheilkunde. 3 Bde.  
 3 Graefe, Archiv. Eplt.

[19136.] **Ferdinand Schneider** in Berlin sucht antiquarisch und bietet um Offerten:  
 R. v. L. (Rühle von Lilienstern), vom Kriege. Ein Fragment. Frankf. a/M. 1814.  
 E. v. W. (Müffling), die preuß.-russische Campagne im Jahre 1813.  
 Berenhorst, Betrachtungen über die Kriegskunst. 1827.

Aus dem Nachlasse von Berenhorst. Dessau 1845.  
 Reise mit der Armee im Jahre 1809. 3 Bde. Rudolstadt 1809—11.  
 Pallas. Eine Zeitschrift. Stuttg. 1808. u. 9. und Weimar 1810. 4 Bde.  
 Willisen, Theorie des großen Krieges. 3. Thl. auch unter dem Titel: Der Feldzug in Italien.  
 Overbeck, Zeichnungen zu den Evangelien. Eplt. oder auch einzelne Pfgn.

[19137.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:  
 1 Berlenb. Bibel. Eplt.  
 1 Rösler, Bibliothek d. Kirchenväter.

[19138.] **H. Bonnier** in Stockholm sucht:  
 1 Bibliotheca juridica. Engelmann. Fehlt.

[19139.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:  
 Starke, Synopsis. Altes Testam. 4. u. 5. Bd.  
 Gerhard, Loci theolog. Vol. 7. Jena 1620.

[19140.] **W. Vogler** in Berlin sucht:  
 1 Calderon, las comedias. Cplt.  
 1 Dumas, Dame mit den Perlen.  
 1 Jahrbücher f. mecklenburg. Geschichte. 19—24. Jahrg. Mit Register 2. u. ff.

[19141.] **G. Krebs** in Aschaffenburg sucht antiquarisch:  
 1 Aquin, Thomas — Summa summulae St. Thomae. 8. Otobeur. 1799.  
 1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer. 2 Thle.  
 1 Blumenbach, Abbildungen naturhist. Gegenstände. 10 Hfte.  
 1 Krubsacius, Gedanken über Verzierungen. (Leipzig 1759.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19142.] Bitte um Zurücksendung. — Sollten irgendwo:  
**Lancizolle**, Geistesworte aus Goethe's Briefen und Gesprächen. 2. Auflage. 1860. 26¼ Sgr netto.  
 als nicht absehbar auf dem Lager liegen, so würde man uns durch recht schnelle Zurücksendung zu besonderem Danke verpflichtet.  
 Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[19143.] **Carl Schmidt** in Döbeln erbittet wegen Mangel an Exemplaren zurück:  
**Volkmann**, d. Amt d. evang. Predigers.  
**Zayff**, Christ halt deinen Leib keusch.

[19144.] Zurück! — Bis Ende December d. J. sind wir bereit, nicht abgesetzte Exemplare der:  
**Rang- und Quartier-Liste der Königl. Preuß. Armee und Marine** f. d. J. 1860.  
 zurückzunehmen; später kann dies jedoch unter keiner Bedingung mehr geschehen.  
 G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[19145.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der auch mit dem Antiquarischgeschäft vertraut und an selbstständiges Arbeiten und Thätigkeit gewöhnt ist, kann in einem mit Buchhandel verbundenen Antiquariat unter günstigen Bedingungen alsbald eintreten.  
 Franco-Offerten unter Chiffre P. P. # 9. nimmt Herr J. G. Mittler zur Weiterbeförderung entgegen.



## Gesuchte Stellen.

[19146.] Gütiger Beachtung empfohlen. — Ein junger Mann, in den dreißiger Jahren, der ca. 15 Jahre unausgesetzt im Buchhandel thätig und seit beinahe 11 Jahren den Manipulationsgeschäften in Mittler's Sort.-Buchhdlg. in Berlin vorsteht, ist gesonnen, seine Stellung am liebsten mit einer ähnlichen in Berlin zu vertauschen.

Strengste Ordnung und Pünktlichkeit, sowie selbstständiges schnelles und zuverlässiges Arbeiten, verbunden mit einer angenehmen Handschrift, sind Haupttugenden.

Der Eintritt könnte im April n. J. oder, wenn es gewünscht wird, auch früher geschehen. Geneigte Offerten hat Herr E. Fernau in Leipzig die Güte zu befördern.

[19147.] Ein junger Mann, anwachsender 30r., welcher fast ausschließlich in Commissions- und Verlagsgeschäften conditionirte und die besten Empfehlungen besitzt, sucht baldigst eine Stelle, wenn auch vorläufig nur zur Aushilfe.

Gefällige Offerten unter der Chiffre P. A. # 12. wird Herr Herm. Schulze in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[19148.] Gesuchte Beschäftigung! Diejenigen Herren Kollegen, welche im Stande sind, einen rechtschaffenen, sehr betragten Familienvater (Buchhändler), der ein Engagement sucht, zu beschäftigen, wollen mich gütigst unverzüglich davon in Kenntniß setzen. Ich bin überzeugt, daß der Betreffende meiner Empfehlung Ehre machen wird.

Leipzig, den 14. Novbr. 1860.

G. W. B. Naumburg.

## Vermischte Anzeigen.

## Englische und französische Journale.

[19149.]

Beim bevorstehenden Jahreswechsel empfehle ich meine Vermittelung zur Besorgung ausländischer, namentlich

= französischer und englischer Zeitschriften. =

Die Expedition derselben geschieht von mir aus immer in der kürzesten Zeitfrist nach Ausgabe an den betreffenden Verlagsorten, und werden besonders die Wochen-Journale mit der grössten Regelmässigkeit wöchentlich von mir continuirt.

Mein

= Ausländischer Journalkatalog =

welcher die in Frankreich, Belgien, England und Nordamerika erscheinenden Zeitschriften in grösster Vollständigkeit, unter Hinzufügung meiner aufs billigste gestellten Lieferungspreise, verzeichnet, und zum ausschliesslichen Gebrauch meiner Geschäftsfreunde bestimmt ist, befindet sich in neuer, berichteter Ausgabe unter der Presse.

Leipzig.

F. A. Brockhaus  
Sortiment und Antiquarium.

[19150.] Eugen von Zobbe in Salzkotten bittet die Herren Verleger um Zusendung eines kompletten Verlagskatalogs.

## T. O. Weigel's Autographenauction.

[19151.]

In einigen Tagen erscheint:

Catalogue d'une collection choisie et précieuse de lettres autographes, dont la vente publique aura lieu le 31 Janvier 1861.

Ich versende diesen Katalog nicht unverlangt und bitte daher diejenigen Handlungen, welche ihn zu erhalten wünschen, zu verlangen.

Der Katalog enthält eine ganz vorzügliche Sammlung höchst werthvoller und seltener Autographen aus dem 15 — 19. Jahrhundert. Fast alle Nummern zeichnen sich durch vorzügliche Erhaltung sowohl, als durch interessanten Inhalt aus und wird für die unbedingte Echtheit derselben ausdrücklich garantiert.

T. O. Weigel in Leipzig.

[19152.] Soeben erschien:

## Bibliothèque Américaine

Catalogue raisonné

d'une

Collection

de livres précieux

## sur l'Amérique

parus depuis sa découverte jusqu'à l'an 1700

en vente chez

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Rédigé par Paul Trömel.

8. X, 133 S. 20 N $\mathcal{A}$  baar

Die Sammlung von Büchern über Amerika, welche ich durch den vorstehenden Katalog zum Verkauf bringe, gehört zu den werthvollsten und wichtigsten, welche bis jetzt überhaupt in den Handel gekommen sind.

Sie ist namentlich reich an Flugschriften und kleinern Werken aus dem 17. Jahrhundert, welche New-York und das jetzige Gebiet der Vereinigten Staaten, sowie die Geschichte Brasiliens während dieses Zeitraums betreffen, und wird nach diesen Richtungen kaum von irgend einer andern Sammlung an Reichhaltigkeit übertroffen werden.

Der Katalog selbst ist mit der grössten bibliographischen Genauigkeit bearbeitet und dürfte deshalb, abgesehen von dem Werthe der darin beschriebenen Bücher, ein weiteres Interesse in Anspruch nehmen, als antiquarische Kataloge sonst zu haben pflegen. Die kleine Auflage, in welcher der Katalog gedruckt wurde, erlaubt mir indess nicht, denselben allgemein zu versenden, ich kann ihn vielmehr ohne Ausnahme nur gegen Berechnung, und zwar für 20 N $\mathcal{A}$  baar liefern.

Leipzig, den 15. November 1860.

F. A. Brockhaus  
Sortiment und Antiquarium.

[19153.] Richard Schmidt in Sonneberg bittet um gef. schnelle Ubersendung durch Herrn Franz Wagner in Leipzig von:

- 1 cplt. Verlagskatalog.
- 2 — 4 Antiquarkataloge.
- 2 Placate.

[19154.] J. Priebatsch in Ostrowo bittet um gef. Zusendung von:  
2 Verlagskatalogen und 2 Placaten.

[19155.] Die gefällige Einsendung antiquarischer Kataloge und Placate für katholische Theologie, Philosophie, Geschichte, Rechtswissenschaft und Medicin erbittet sich nach Erscheinen derselben

Münster in Westphalen.

J. Edelbeck, Antiquar.

## à Conto-Bahlungen.

[19156.]

Den Herren Verlegern, die D.-M. 1861 größere Saldi zu erwarten haben, bin ich bereit, sogleich eine à Conto-Zahlung zu leisten, wenn mir unter Berücksichtigung der drohenden Zeitverhältnisse eine entsprechende Vergütung zutheil wird.

Ich bitte um umgehende Mittheilung.

Achtungsvoll

Prag, den 15. Novbr. 1860.

H. Dominicus.

[19157.] Unter Bezugnahme auf die „amtliche Auskunft“ der Gerichtsämter von Basel in Nr. 142. d. Bl., ersuche ich die betreffenden Herren Verleger hierdurch um speciellen Auftrag, ob diejenigen Pakete, welche ich nach Empfang dieser Auskunft hier zurückbehielt, an die Schweighäuser'sche Sort.-Buchh. in Basel abgesendet werden sollen oder nicht.

Leipzig, den 16. Novbr. 1860.

H. Wienbrack.

## Günstiges Kaufanerbieten.

[19158.]

Einen sehr vortheilhaften Verlagsartikel, welcher, wie urkundlich nachgewiesen werden soll, einen jährlichen Gewinn von ca. 4000  $\mathcal{A}$  abwirft, würde Jemand nicht abgeneigt sein, zu verkaufen, um sich dem übrigen Theile des Geschäfts mit um so mehr Thatkraft widmen zu können, sofern sich ein zahlungsfähiger und geschäftskundiger Käufer fände.

Das Kaufobject würde allerdings etwa 12 bis 14,000  $\mathcal{A}$  betragen, jedoch bei genügender Sicherstellung des Verkäufers in sehr günstigen Zahlungsterminen entrichtet werden können. Reelle Kaufliebhaber — keine Zwischenhändler — werden gebeten, ihre Adressen franco an Herrn Otto Boigt in Leipzig gelangen zu lassen, welcher zur Ertheilung näherer Auskunft bereit sein wird.

[19159.] Nichts unverlangt!

G. A. Seemann in Essen.

[19160.] Kunstfachen in 1facher Anzahl und Placate erbittet

Eduard Heine in Göttingen.

[19161.]

Die  
Xylographische Anstalt

von

Carl Hermann Schulze

in Leipzig, Frankfurter Straße 62,

empfehle ich unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Ausführung, sowohl hinsichtlich des Schnittes, als auch erforderlichenfalls von Zeichnungen, dem verehrlichen Buchhandel zu geneigten Aufträgen.



Den Bezug der „Illustrierten Welt“ durch Herrn Schulze in Borna betreffend!

[19162.]

Herr R. D. Schulze in Borna zeigte unlängst per Circular an, daß er sich durch massenhaften Bezug der „Illustrierten Welt“ in den Stand setzen wolle, dieselbe bei Continuationen unter hundert Exemplaren um den Betrag eines Heftes billiger zu liefern. Diesem Versuche, die neuerdings erhöhten Bezugsbedingungen als Gegenstand der Zwischen-speculation zu mißbrauchen, trete ich hiermit auf das entschiedenste entgegen und erkläre, daß ich Herrn R. D. Schulze nur seinen eigenen Bedarf, und zwar höchstens hundert Exemplare liefern werde. Derselbe ist daher nicht im Stande, seiner Offerte nachzukommen, weshalb ich alle die Handlungen, welche bereits bei Herrn Schulze bestellten, ersuche, ihren Bedarf von mir zu verlangen.

Die Steigerung der Bezugsvorteile bei „Illustrierte Welt“ und meinen anderen Verlagsartikeln bewillige ich, wie dies doch ganz selbstverständlich ist, nur als Entschädigung für besonders thätige Verwendung der Firmen, welche durch directe eigene Bemühung großen Absatz erzielen, und werde ich jedem Versuch, diese Absicht mittelst Gesamtbezug zu vereiteln, durch Einhalten der Continuation begegnen, sowie die betr. Handlungen für den mit verursachten Nachtheil belangen.

Stuttgart, den 6. Novbr. 1860.

Eduard Hallberger.

[19163.] 100,000 Lithographien

in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 R<sup>h</sup> baar (also das Stück nur 2 S.), und offeriert ein Prospektorium von allen Sorten 1 Exmpl. zu 15 R<sup>h</sup> baar

Neufalza. G. A. P. Vordruck.

[19164.] Inserate

für das 1. Heft 1861 der „Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift“, das in einer Auflage von

Sechstausend Exemplaren

gedruckt und verbreitet wird, müssen bis spätestens den 12. December a. c. in meinen Händen sein.

Eiberfeld.

H. V. Friderichs.

[19165.] Zu Weihnachts-Inseraten empfehle ich den

Hannoverschen Courier,

die weitverbreitetste Zeitung des Königreichs Hannover, die außer der Residenzstadt ganz besonders in den Landdrosteien Lüneburg, Göttingen, Osnabrück, Stade und am Harze gelesen wird und dort mehr als das Doppelte an Lesern hat, wie andere Zeitungen. Inserate sind deshalb stets von gutem Erfolge und werden pr. Petitzeile mit 1 1/4 R<sup>h</sup> berechnet. Buchhändler erhalten 25% Rabatt.

Carl Kümpler in Hannover.

[19166.] Zu Inseraten

von Becken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Real Schulen und höheren Bürgerschulen, herausgegeben

von

W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 S<sup>h</sup> und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin.

Müller'sche Buchhandlung.

(Th. v. d. Rahmer.)

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in oesterreich. Schlesien

[19167.] sichert die verhältnißmäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

Schlesischer Anzeiger

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift.

Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Teschen und 150 auf die Schwesterstädte Bielitz-Biala entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbezirk in entsprechend gleich bedeutender Anzahl vertheilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in oesterr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Inserationspreis excl. Steuer 2/3 R<sup>h</sup> für die 3mal gespaltene Petitzeile.

Teschen, im November 1860.

Karl Prochaska.

Börse in Leipzig, am 19. November 1860.

Table with columns: Wechsel, Angehoten, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Table with columns: Sorten, Angehoten, Gesucht. Rows include Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichs'or, And. ausl. Louisd'or, K.R. wicht. halbe Imper., Holland. Duc., Kaiserl. d'o., Conv. Species u. Gulden, Idem 20 Kr., Idem 10 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Idem in oestr. Währ., Div. ausl. Cassenanweis., Ausl. Banknoten.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S<sup>h</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.)

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. - Bekanntmachung des R. Preuss. Minist. v. geistl. Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. - Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Die Paarpadete. - Zum buchhändlerischen Geschäftsverkehr. - Referenzen in Etablissements-Circularen. - Goldporteur-Laufing. - Miscellen. - Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. - Anzeigeblatt Nr. 19025-19167. - Börse in Leipzig, am 19. November 1860.

Table listing names and numbers: Aland 19155, Amelang in B. 19107, Anonyme 19078-90 19145-47, 19154, Asber & G. 19090-91, 19135, Bach in B. 19070, Bäderer in J. 19071, Bäderer in R. 19099, Bangel & S. 19095, Baensch in W. 19091, 19112, Baße 19037, Behr 19043, Behr in B. 19103, Behr in W. 19089, Bertelsmann in G. 19102, 19131, Bertling 19108, Betzge 19079, Blättermann 19074, Bonnier in S. 19138, Borndruck 19063, Breitkopf & S. 19032, Brockhaus 19114, 19146, 19152, Buddeus'sche Buchh. 19047, Burow 19092, Dedmann 19083, Dominicus 19156, Dunder, H. 19052, 19078, Dürr, H. 19038, 19057, 19064, Eberbeck 19155, Ehrlich & G. 19110, Erdin, H. 19077, Fischer in 19044, Hatau 19058, 19066, Heisler, G. F. 19106, Heisler, G. 19063, Brand 19041, Friderichs 19164, Herold's Sohn 19105, 19132, Hoar 19129, Orde 19130, Gropius in B. 19085, Heßius 19104, Gumprecht 19050, Gabelle & G. 19033, Hallberger, G. 19152, Hartmann 19089, Hasselberg 19031, 19034, 19048, Heine in Köth. 19160, Herold 19073, 19111, Heymann, G., in Berl. 19067, Hiersche 19134, Hoffmann in B. 19120, Jacob 1910, Jacobi in D. 19096, Jonas, H. 19067, Kirchhoff & B. 19139, Klemm in B. 19039, 19060, Korn in B. 19095, Kornacker 19098, Kosch'sche Sort. 19115, Krebs in W. 19141, Krüß 19027, Kubnt 19042, Kuranda 19075, Vogler 19140, Marusche & B. 19135, Maut 19051, 19059, 19081, Mittler & S. 19144, Müller in Stett. 19122, 19166, Raumburg 19148, Nicolaisch Verl. in B. 19050, 19072, 19142, Netter 19026, Netter 19119, Bernigsch 19127, Priebatsch 19125, 19154, Prochaska 19167, Rednagel 19123, Rosenthal 19080, 19082, 19087, Rümpler 19165, Sannier in F. 19097, Schmidt in Döb. 19145, Schmidt in Sonnrb. 19124, 19163, Schneider 19036, 19040, 19051, Schneider in Hof. 19126, Schneider in Berl. 19136, Schönborn 19117, Schönigab 19035, 19055, Schöff 19113, Schott's Söhne 19032, Schultze 19049, Schulze, G. G., in Prag. 19161, Seemann 19159, v. Sobbe 19128, 19150, Sporleder 19076, Tauchnitz, B. 19046, 19053, 19068-69, Zettelnern in Stargard t. B. 19025, Behagen & R. 19137, Voigt & G. 19084, Wagner in Hild. 19169, Wagner in V. 19061, Walchbaurer 19100, Weidmann 19045, Weigel, T. D. 19121, 19151, Weig in G. 19116, Wienbrack in L. 19157, W. D. & R. 19088.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. - Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. - Druck von B. G. Teubner.

